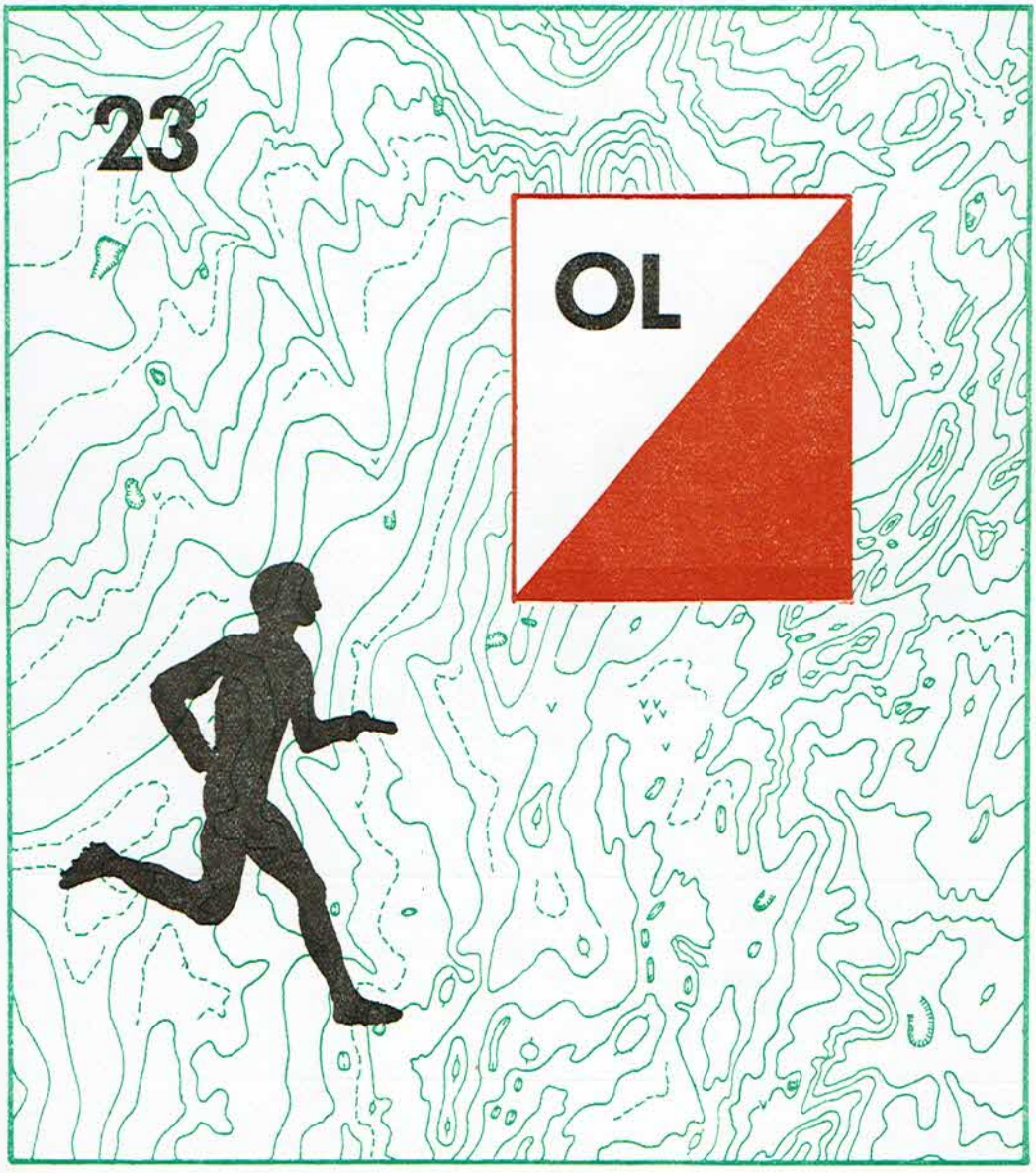
ORIENTIERUNGSLAUF

DWBO der DDR

Informationen



1. Schülerbestenermittlung der DDR 1977
2. DDR-Bestenermittlung der Sektionen 1977
3. Bestenermittlung der DDR im Nacht-OL 1977
4. Internationaler Vergleich Dresden-Ostrava
5. Wettkampfauswertung
6. Rangliste der DDR im OL 1977
7. Auszug aus dem IOF-Wettkampfkalender 1978
8. Mitteilungen der ZFK
9. Ausschreibungen

Orientierungslauf-Information
Mai 1978
Redaktionsschluß: 31.1.1978
AG 240/122/DDR/78

DDR-Schülerbestenermittlung 1977

Am 15. und 16. Oktober fanden in Berlin-Wilhelmshagen die DDR-Schülerbestenermittlungen im Einzel- und Staffellauf statt. Ausrichter der Veranstaltung war die BSG Lokomotive "Erich Steinfurth" Berlin. Ein Kollektiv bewährter Funktionäre war um einen guten organisatorischen Ablauf bemüht. Ein besonderes Lob gebührt dem Verpflegungsmeister, dem Sportfreund Günther.
Die DDR-Schülerbestenermittlung 77 kann als Erfolg in der Nachwuchsarbeit unseres Verbandes angesehen werden. Die Leistungsdichte kommt durch einen großen Anteil an erreichten Leistungsklassen zum Ausdruck. Nur wenige Läuferinnen und Läufer blieben über der 100-%-Grenze bezüglich der Laufzeit zum Sieger. Ein solches Ergebnis wurde noch nie erreicht. Dazu hat auch das strenge Qualifikationsprinzip beigetragen. In den Klassen D/H 11 und 13 hatten sich insgesamt 66 Läuferinnen und Läufer mit der Leistungsklasse 1 für die Bestenermittlung qualifiziert. Dazu kamen noch Läufer mit mehrfach errungener Leistungsklasse 2 und Bezirksmeister. Insgesamt waren 179 Aktive am Start. Die Teilnehmer kamen aus 37 Sektionen unseres Sportverbandes. Die Sektionen verteilten sich auf 11 Bezirke.
Sportfreund Ziesche hatte für Einzel- und Staffellauf niveauvolle Bahnen vorbereitet, die den Kinderklassenanforderungen voll entsprachen. Erstmalig wurden beide Läufe auf verschiedenen Karten ausgetragen. Das Gelände für den Einzellauf bestand aus einem flachen, stark bewachsenen Nordteil und einem feingliedrigen Südostteil mit Höhenunterschieden zwischen 35 m und 40 m. Die Staffelentscheidungen fanden in einem Gelände mit zahlreichen flachen Hügeln und Senken statt. Die Staffelbahnen waren so angelegt, daß ein blindes Nachlaufen verhindert wurde.

Lok Dresden und Lok ES Berlin am erfolgreichsten im Einzellauf

Von den 18 Medaillen im Einzellauf entfallen allein neun auf Lok Dresden und Lok ES Berlin. Die restlichen Medaillen verteilen sich auf sieben weitere Sportgemeinschaften. Das spricht für eine solide Breite. Die meisten Siege errang Lok ES Berlin. Die Sektionswertung gewann wie im vergangenen Jahr Lok Dresden. Besondere Fortschritte waren hier bei Motor Mitte Karl-Marx-Stadt, Elektronik Teltow und bei Aufbau Karl-Marx-Stadt zu verzeichnen.
Wie bei jedem Wettkampf dieser Größenordnung herrschte unter den Betreuern und Wettkämpfern prickelnde Stimmung. Beeindruckend, wie sich die Läufer auf ihren Lauf vorbereiteten. Diesmal wurde die Erwärmung sehr ernst genommen. Unter den Betreuern befanden sich auch einige Eliteläufer, was sehr positiv registriert wurde.
Im Kampf mit den Tücken des Orientierungslaufes konnten nicht alle Favoriten bestehen. Sie wurden nervlich nicht mit ihrer Rolle fertig. Ich konnte zwei der Favoriten aus der Altersklasse H 13 im Gelände beobachten. Sowohl Thilo Schmalfeld, als auch Frank Schürer scheiterten auf dem langen Teilstück zwischen den Posten 1 und 2. Hier begingen sie Fehler in der Groborientierung. Nervlich angeschlagen hatten beide am folgenden Posten Schwierigkeiten bei der Feinorientierung. Damit war das Rennen für den späteren Sieger Dirk Meyer gelaufen. Gruppenbildung trat in der Klasse D 9 auf. Hier waren die Leistungsunterschiede am größten. Es gilt, daraus Schlußfolgerungen zu ziehen und die Qualifikationsbedingungen zu

erhöhen. Den größten Triumpf feierte EAW Treptow in der D 13 - alle drei ersten Plätze. Diese Leistung konnten diese Läuferinnen in der Staffel nicht wiederholen. Hier überzeugte vor allem Dynamo Elbe Dresden.
Schwierigkeiten gab es, wie in der Vergangenheit, bei der Vorbereitung der Bestenermittlung. Im Interesse eines einwandfreien Informationsflusses muß von den Veranstaltern von Wettkämpfen verlangt werden, daß die Ergebnislisten umgehend zur Auswertung vorliegen, um Mißverständnisse zu vermeiden. Das ist im Interesse der Kinder. Dem Veranstalter und allen, die die DDR-Kinderbestenermittlung 1977 tatkräftig unterstützten, sei hier nochmals Dank gesagt.

Ergebnisse Einzellauf:

H 9:	1. Molch/Händel	Aufbau Karl-Marx-Stadt	18:16
	2. Jahn/Rothkegel	Lok Dresden	19:13
	3. Förster/Schletter	Fortschritt Wehrsdorf	20:06
D 9:	1. Brandes/Schlittermann	Lok ES Berlin	18:52
	2. Czekay/Großmann	Lok Dresden	20:34
	3. Czekay/Peters	Lok Dresden	23:10
H 11:	1. Tetzner, Falk	Dynamo Karl-Marx-Stadt	24:52
	2. Schilling, Heiko	Traktor Hasselfelde	24:59
	3. Glas, Jens	Lok Dresden	25:04
	4. Frenzel, Peter	Lok Weimar	26:08
	5. Reime, Jens	Fortschritt Wehrsdorf	26:39
	6. Weidmüller, Tino	Motor Mitte K-M-Stadt	27:14
D 11:	1. Seidel, Michaela	Lok ES Berlin	18:42
	2. Seidel, Katrin	Einheit Pädagogik Leipzig	23:41
	3. Nicolaus, Bianka	Lok Dresden	25:49
	4. Päzold, Katrin	Lok Dresden	26:32
	5. Siebert, Antje	Elektronik Teltow	26:34
	6. Albe, Gabriele	Lok SO Magdeburg	27:08
H 13:	1. Meyer, Dirk	Lok ES Berlin	30:09
	2. Schmalfeld, Thilo	Medizin Dresden	33:46
	3. Dähnn, Martin	Lok ES Berlin	35:42
	4. Zimmerling, Jens	Motor Mitte K-M-Stadt	37:14
	5. Lorenz, Rainer	Motor Schönebeck	39:25
	6. Plazek, Andreas	Dynamo Elbe Dresden	41:32
D 13:	1. Gollub, Marion	EAW Treptow Berlin	27:13
	2. Richter, Heike	EAW Treptow Berlin	31:29
	3. Roefe, Jutta	EAW Treptow Berlin	31:58
	4. Schubert, Heike	Lok Dresden	32:31
	5. Kliemann, Beate	Dynamo Elbe Dresden	36:49
	6. Grüner, Bärbel	Fortschritt Wehrsdorf	36:51

Sektionswertung Einzellauf

1.	Lok Dresden	145 Punkte
2.	Lok ES Berlin	139 Punkte
3.	Motor Mitte K-M-Stadt	89 Punkte
4.	Elektronik Teltow	89 Punkte
5.	Fortschritt Wehrsdorf	80 Punkte
6.	Lok Weimar	60 Punkte

Forts. auf S. 17

Liebich

——DDR-Bestenermittlung der Sektionen——
1977

Im Gelände des Landschaftsschutzgebietes Deulowitzer See bei Kerkwitz nordöstlich von Cottbus ermittelten die Orientierungslaufsektionen der DDR 1977 ihre besten Mannschaften. Das Gebiet besteht zum größten Teil aus Dünen. Besonders im Nordteil des Wettkampfgebietes sind relativ große Höhenunterschiede zu überwinden. Hier ist das Relief auch sehr feingliedrig. Die Bewachsung ließ ein gutes Lauftempo zu. Die Veranstaltung wurde von der BSG Lokomotive Cottbus gut organisiert. Die Läufer fanden eine gut lesbare mehrfarbige Karte vor.

Lok Dresden verteidigte den ersten Platz erfolgreich

Die Überlegenheit von Lok Dresden zeigt sich schon darin, daß sich beide Mannschaften unter den ersten drei plazierten. Stark verbessert haben sich Medizin Dresden, Dynamo Elbe Dresden, TU Dresden und Uni Leipzig, während Lok ES Berlin und Lok Leipzig Mitte nicht an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen konnten. In die Wertung kamen 30 Sektionen gegenüber 34 des vergangenen Jahres. Eine Chance auf einen vorderen Platz hatte nur die Vertretung, die alle Klassen gleichmäßig besetzen konnte. Hier zeigte sich die sehr gute Breitenarbeit vor allem bei Lok Dresden. Am schwersten waren in den stark besetzten Altersklassen Punkte zu erringen. Die meisten Starter gab es in den Klassen H 11 bis H 21 mit Ausnahme der H 19 (davon kam eine nicht in die Wertung), Lok Dresden I 18 und Lok ES Berlin 18 (eine nicht in Wertung).
Die Läufer sprachen sich lobend über die Bahnen aus. Es galt genau zu orientieren und man konnte zügig laufen.

Liebich

Ergebnisse der DDR-Bestenermittlung der Sektionen 1977:

		Teilnehmer	Punkte	Punkte pro Teilnehmer
1.	Lok Dresden I	20	497	24,85
2.	Medizin Dresden	20	474	23,70
3.	Lok Dresden II	18	397	22,06
4.	Lok ES Berlin	18	396	22,00
5.	Dynamo Elbe Dresden	16	366	22,88
6.	Lok Leipzig-Mitte	14	341	24,36
7.	Motor Schönebeck	15	301	20,07
8.	TU Dresden	12	283	23,58
9.	EAW Treptow	15	282	18,80
10.	Lok Weimar	11	270	24,55
11.	KMU Leipzig	15	251	16,73
12.	Elektronik Teltow I	13	250	19,23
13.	Fortschritt Wehrsdorf	13	249	19,15
14.	Einheit Pädagogik Leipzig	15	247	16,47
15.	Lok Stahlbau Dessau	13	229	17,62
16.	Aufbau Karl-Marx-Stadt	13	227	17,46
17.	Lok Magdeburg I	10	195	19,50
18.	Elektronik Teltow II	11	190	17,27
19.	Aktivist Sedlitz	11	157	14,27
20.	Lok Magdeburg II	8	140	17,50
21.	Lok Malchin	9	137	15,22
22.	Lok Eisleben	7	133	19,00
23.	Dynamo Karl-Marx-Stadt	6	129	21,50

Forts. auf S. 32

'Brettis' Traum erfüllte sich im Mondschein

Porschendorf, 22.10.77

Nachts sieht bekanntermaßen alles "ganz anders" aus. Auf die DDR-Nachtmeisterschaften trifft dies sogar im doppelten Sinne zu, denn Gelände und Ergebnisliste waren gegenüber dem Taglauf nicht wiederzuerkennen. Viel, für manche Läufer gar zu viel, hatte sich verändert.

So kamen im Gelände zu beiden Seiten der Lohmener Klamm die feinen Felsdetails und kleinen Höhenformen weit mehr zur Geltung als bei der TU-Staffel im April. Sie bildeten zusammen mit dem engen Wegenetz und den gut belaufbaren Hochwaldgebieten die Grundlage für meisterschaftswürdige Bahnen. Michael Möser verstand es, Kompaßläufe durch gut belaufbare Waldgebiete zu Auffangobjekten unterschiedlicher Schwierigkeit, interessante und zweckmäßige Postenstandorte und verwinkelte Wegrouten durch Dickichtgebiete geschickt zu verbinden. Seine abwechslungsreichen Bahnen forderten die schnellen Nachtexperten, ließen aber auch den Nachtneulingen eine Chance, auf Sicherheitsrouten anzukommen.

Wie gesagt, auch ein Teil der Ergebnisliste war nicht wiederzuerkennen. Das trifft auf die Klasse D 17 genauso zu wie auf die H 21 und D 19. Ute Gommlich gelang eine Revanche der Tagmeisterschaft gegen Martina Nägler. Gleiches schaffte Ursula Richter mit reichlich 8 min Vorsprung gegen Rita Winkler. Und schließlich kam Gerhard Brettschneider nun zu "seinem" Einzeltitel. An der Brücke noch mit Helmut Conrad etwa gleichauf, verwies er den Routinier noch um 2 min auf Platz 2 - auch "Bretti" war in dieser Mondscheinnacht nicht wiederzuerkennen. Endlich war seine läuferische Stärke wieder einmal selbst in kriboligen Situationen mit Übersicht gepaart und führte zum Erfolg (den er übrigens mit einer Handlampe erlief!). Bernd Bellmann überraschte mit seinem 4.Platz hinter Reinhard Kretschmer.
Nicht zu vergessen sei schließlich die Klasse H 17. Jens Leibiger als Sieger (mit ungewohnt knappem Vorsprung) vor Michael Ehrt hätte den Titel "DDR-Meister" verdient! Diesmal war dieser Wettbewerb in der zahlenmäßig am stärksten besetzten Klasse nur als Bestenermittlung ausgeschrieben.

Abschließend ein Dank an Gesamtleiter Volkmar Simon, der trotz vorhergehender starker Belastung auch diesen Wettkampf noch übernahm und mit seinen Helfern bestens vorbereitete. Es war an alles gedacht, selbst an eine reizvolle Illumination der Förstereibrücke, die allerdings die wenigsten Läufer so richtig wahrgenommen haben dürften...

ERGEBNISSE

H 17: 5,1km 10 Posten		
1. Jens Leibiger	Lok Dresden	38:31
2. Michael Ehrt	Lok Dresden	40:44

3. Ronald Ansorge	Dyn.Elbe Dresden	45:23
4. Augst	Fortschr. Wehrsdorf	49:30
5. Götze	Uni Jena	56:24
6. Richter	KOWEG Görlitz	56:26

D 17: 4,2km 8 Posten

1. Ute Gommlich	Medizin Dresden	43:08
2. Martina Nägler	Uni Jena	48:55
3. Marion Reime	Fortschr. Wehrsdorf	55:51
4. Heß	Lok Weimar	56:01
5. Ulbricht	Medizin Dresden	60:46
6. Baum	Medizin Dresden	62:27

H 19: 6,6km 14 Posten

1. Werner Kraemer	Lok Dresden	61:05
2. Dietmar Fuchs	Lok Dresden	71:09
3. Joachim Gerhardt	Vorw. Stahnsdorf	77:19

D 19: 5,4km 11 Posten

1. Ursula Richter	Lok Dresden	61:53
2. Rita Winkler	Dyn. Elbe Dresden	69:59
3. Cornelia Böcker	Lok Dresden	

H 21: 8,2km 18 Posten

		Brücke	
1. Gerhard Brettschneider	Lok Berlin	43	71:23
2. Helmut Conrad	TU Dresden	42	73:23
3. Reinhard Kretschmer	Dyn. Karl-Marx-Stadt	47	76:13
4. Bellmann	Dyn. Elbe Dresden	46	78:58
5. Schmalfeld	Medizin Dresden	46	79:08
6. Bier	Lok Dresden	48	83:28

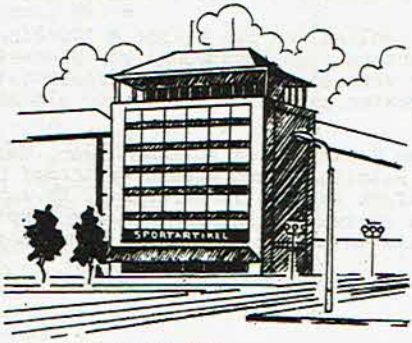
H 35: 6,6km 14 Posten

1. Dr. Günter Thämelt	TU Dresden	76:17
2. Claus Pistor	Lok Dresden	84:20
3. Dieter Placzek	Dyn. Elbe Dresden	91:24

H 43: 5,1km 10 Posten

1. Volkmar Simon	TU Dresden	56:00
2. Gerhard Hoy	Lok Dresden	58:21
3. Klaus Männel	Fortschr. Wehrsdorf	63:19

Lz.



SPORTHAUS DRESDEN
am Pirnaischen Platz

Sportschuhe
Sporttextilien
Wassersport und
Campingbedarf
Skiverauswahl
mit eigener Montage
Unser
Spezialgebiet:
Ausrüstungen
für den Berg- und
Klettersport,
Touristik und Wandern

Kletterseile

801 Dresden,
Ernst-Thälmann-Str. 3, Ruf: 4 32 87

1. Internationaler Vergleich
DRESDEN – OSTRAVA

Dresden und seine Partnerstadt Ostrava sind um einen sportlichen Höhepunkt reicher:Am 22./23.Oktober wurde der erste offizielle Bezirksvergleich zwischen beiden Bezirken ausgetragen.Schon seit langem hatten sich beide Seiten um ein Aufeinandertreffen bemüht,doch meistens machte der Terminkalender einen Strich durch die Rechnung.V.Simon und O.Vlach ist es zu verdanken,daß kurzfristig dieser freundschaftliche Vergleich noch zustande kam,der in den folgenden Jahren zur Tradition werden soll.Am Start zun ersten Lauf in der Dresdener Heide gab es in den Dresdner Reihen "entsetztes"Staunen, denn die nordmährische Auswahl war sozusagen mit einer CSSR-Auswahl identisch.Namen wie Kacmarcik,Sklenar,Herdegen,Zdrahal,Pilc sowie Gregoricova,Kaletova,sagen wohl alles über die Stärke der Ostrava-Mannschaft.Die Dresdener gingen demzufolge mit viel Respekt vor den großen Namen an den Start.Doch durch großen kämpferischen Einsatz aller schafften die Hausherren fast Sensationelles: Bei den Damen Dresdner Doppelsieg durch H.Schaffrath und E.Keller.In der Herrenklasse gab es zwar einen ungefährdeten Sieg von Zdrahal und Kacmarcik(gleiche Zeit), doch H.Männel und M.Möser konnten sich vor drei Ostrava-Aktiven auf den beachtlichen Plätzen 3 und 4 plazieren. Nach dem ersten Tag konnten die Einheimischen den Rückstand von 22 Minuten(Addition der besten 2Jgdl.,Jun., 4Damen,6Herren)noch in Grenzen halten.Am Sonntag riefen dann die "Berge".Im Waldgebiet zwischen Gohrisch und Königstein spielten unsere tschechischen Freunde ihr großes konditionelles Plus aus.Die Dresdner Damen konnten zwar wiederum vordere Plätze einnehmen(2.Platz R.Winkler),doch die Herren(3.H.Männel) büßten für ein freundlicheres Gesamtergebnis zuviel Zeit ein.In den Jugendklassen konnten insbesondere U.Gommlich und J.Opitz ihren Gegnern gut Paroli bieten,ebenso W.Kraemer bei den Junioren.Am Ende war der Sieg der Bezirksvertretung Ostravas doch noch recht deutlich.

	Dresden	Ostrava
D 17	114:00	118:58
D 19	602:49	609:29
H 17	123:53	118:01
H 19	140:02	125:36
H 21	1113:46	1038:17

Michael Möser.

OL-Wettkampfauswertung

(aus IOF-Report)

1. Einleitung

Es ist unbedingt notwendig, daß am Ende einer OL-Saison die bedeutenden Wettkämpfe des vergangenen Jahres systematisch analysiert werden, mit dem Ziel, die leistungslimitierenden Faktoren, die der persönlichen Wettkampfleistung immer wieder die Grenzen setzten, herauszukristallisieren. Nur wer seine "Schwächen" sucht und erkennt, wird diese gezielt angehen und bekämpfen können. Wer seine Leistung steigern will, muß das schwächste Glied in der Kette finden und dieses durch gezielte Trainingsplanung und -gestaltung verstärken.
Die einzelnen Wettkämpfe müssen nach verschiedensten Kriterien untersucht und überprüft werden. Dabei ist zu erwarten, daß sich beim Vergleich der verschiedenen Wettkampfleistungen untereinander ähnliche Punkte finden lassen, die zu einer Summierung gleicher Anzeichen führen; das schwache Glied oder die schwächeren Glieder der Kette zeichnen sich ab.
Bevor eine Wettkampfleistung in ihrer Komplexität untersucht werden kann, muß klargestellt werden, woraus eine sportliche Leistung resultiert.

2. Die sportliche Leistung

Sportliche Leistung
(realisierte Leistung)

Sportlerpersönlichkeit

Äußere Umstände
Gelände, Witterung
Stress, Karte

Leistungsbereitschaft

psychische Faktoren

Motivation
- Antriebe
- Interesse
Wille
Stimmung
- Gefühle
Selbstvertrauen

Leistungsfähigkeit
(potentielle Leistung)

physische Faktoren

Kondition
- Kraft
- Dauerleistungsvermögen
- Stehvermögen
- Geschicklichkeit
  (Laufen im Gelände)
Technik (Karte/Kompaß)
Taktik (Verhalten z.Gegner)
Begabung (Konstitution)

3. Analyse der sportlichen Leistung

3.1. Die Sportlerpersönlichkeit

Realisiert wird die Leistung immer durch die Sportlerpersönlichkeit. Trainer, Funktionär, Arzt, Psychologe, Masseur sind Hilfsarbeiter, die dafür zu sorgen haben, daß der Athlet optimal vorbereitet und unter optimalen Bedingungen in den Wettkampf steigen kann. Die Leistung schlußendlich erbringt allein die Sportlerpersönlichkeit. Diese Leistung, die in Teilbereichen mit den "Hilfsarbeiterfunktionen" im Zusammenhang steht (Startvorbereitung, Betreuung, Planung), gilt es zu analysieren und zu überprüfen.

3.2. Umwelteinflüsse

3.2.1. Allgemeines

Jede Wettkampfleistung wird durch Umwelteinflüsse beeinflußt, positiv oder negativ. Diese Umweltfaktoren müssen exakt und kritisch studiert werden mit dem Ziel, leistungsfördernde und leistungshemmende Einflüsse zu erkennen. Sind sie einmal erkannt, so können gezielte Gegenmaßnahmen getroffen werden. Wer zum Beispiel erkennt, daß er immer bei Regen schlechte Leistungen erzielt, sollte versuchen, diesem Übel abzuhelfen durch vermehrtes Kartentraining im Regen.
Es muß auch untersucht werden, wie weit sich solche Umwelteinflüsse bewußt auf die Leistungsbereitschaft auswirken. Je stärker solche Auswirkungen im positiven oder im negativen Sinne sind, desto mehr müssen sie beachtet werden.

3.2.2. Mögliche Umwelteinflüsse im OL-Wettkampf

- Geländetyp: Beschaffenheit, flach, steil, coupiert, offen, schnell, ruppig, Unterholz, steinig, übersichtlich, unübersichtlich, großes Wegnetz, wenig Wege
- Karte: Genauigkeit in der Aufnahme, Maßstab, Zeichnerische Darstellung, Übersichtlichkeit, Farbabstufungen
  Kontraststärken/Dickichtstufen
- Laufanlage: Streckenlänge, viel/wenig Posten, viel/wenig Routenprobleme, Postenstandorte, klar, unklar, einfach, feingestellt, Postenbeschreibung gelesen/nicht gelesen
- Witterung: Schön, sonnig, heiß, hell, bedeckt, dunkel (Sichtbarkeit Karte, Postenflaggen), kühl, Regen, starker Regen, Boden aufgeweicht
- Startliste: Startzeit (Ernährung) früh/spät, Startposition bezogen auf starke/schwache Gegner hinten - vorn
- Startvorbereitung: Zu wenig Zeit vor dem Start (pressieren), zu viel Zeit (zu nervös, warten). Einlaufen, Konzentrationsübungen, gut/schlecht.
  Mitkonkurrenten, Gegner, Freund, Freundin, Ehegatte, Kinder, Trainer, Funktionäre, Arzt beeinflussen positiv/negativ.
  Materielle Vorbereitung gut/ungenügend
  Postenbeschreibungen, der Witterung angepaßtes Tenue, Ausrüstung
  Geistige Vorbereitung auf Wettkampf gut/schlecht.

3.3. Leistungsfähigkeit

3.3.1. Geistige Leistungsfähigkeit: Kartentechnisches Können

Häufigkeit der Kartenfehler:

Fortsetzung im Heft 24

Rangliste der DDR 1977 im OL

Die Ranglisten der allgemeinen Klassen D 15 bis D 35 und H 15 bis H 50 wurden nach dem seit 1975 geltenden Punktsystem ermittelt (20, 18, 17, 16,..., 2, 1). Bewertungsmaßstab ist die Summe der 5 größten Werte, bei weniger als 5 Starts die Summe aller Werte. Bei gleicher Summe wird der Läufer besser plaziert, von dem weniger Werte zur Summenbildung zur Verfügung standen (höhere Effektivität). Bei gleicher Anzahl entscheidet die höhere Einzelpunktzahl. Falls diese auch gleich sind, erhalten beide den selben Platz.
1977 gab es folgende 8 Ranglistenläufe:

1. Schrammstein-OL	16.4.77	Königstein
2. Buchenwald-OL	15.5.77	Weimar-Ettersberg
3. Magdeburger OL	29.5.77	Gommern
4. Bärenpokal-OL	5.6.77	Tiefensee
5. Bergarbeiter-OL	26.6.77	Hoyerswerda
6. Bautzener OL	4.9.77	Wehrsdorf
7. Messe-OL	10.9.77	Bad Schmiedeberg
8. Ramberg-OL	18.9.77	Bremer Teich

D 15

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Guhr, B.	Lok Dresden	20	14	0	20	17	17	20	15	94
2.	Winkler, E.	Lok Dresden	12	20	16	-	-	4	18	20	86
3.	Ulbricht, A.	Med.Dresden	9	-	9	9	20	20	17	-	75
4.	Lorenz, H.	Mot.Schönebeck	16	9	20	12	-	-	14	12	74
5.	Richter, S.	Fortschr.Wehrsdf.	7	17	-	18	16	-	15	-	73
6.	Reime, M.	Fortschr.Wehrsdf.	5	15	-	17	18	-	16	-	71
7.	Pohlschmidt,M.	ELT Teltow	15	16	17	10	5	8	0	6	66
8.	Heinrich, A.	Lok Magdeburg	-	18	-	-	15	15	12	1	61
9.	Schmalfeld, A.	Med.Dresden	0	-	13	15	13	18	1	-	60
10.	Nägler, P.	Uni Jena	2	7	7	4	-	14	6	17	51
11.	Klaus, A.	Fort.Wehrsd. 44									
12.	Hempel, K.	Lok Dresden 43									
13.	Hoffmann, A.	EAW Treptow 42									
14.	Kaminsky, A.	Mot.Ammend. 42									
15.	Baum, K.	Med.Dresden 37									
16.	Lübcke, A.	EAW Treptow 35									
17.	Westphal, S.	Lok SB Dess. 34									
18.	Schaal, C.	Dyn.Weimar 33									
19.	Schwenk, C.	EAW Treptow 32									
20.	Mauerhof, K.	BSG Töplitz 24									
21.	Engemann, I.	E P Leipzig 24									
22.	Westerholz,V.	Lok Magdeb. 24									
23.	Schöniger, A.	Lok Dresden 23									
24.	Killat, U.	ELT Teltow 22									
25.	Mehnert, U.	Lok Dresden 18									
26.	Bodenstein,R.	Lok Dresden 17									
27.	Wachsmut, S.	Lok ES Berlin 17									
28.	Stark, K.	Chem.Leuna 17									
29.	Strauß, P.	Lok ES Berlin 17									
30.	Hahnemann, A.	Pos Erfurt 16									
31.	Weiland, D.	Motor Gera 15									
32.	Herrmann, B.	Dyn.Weimar 15									
33.	Albe, D.	Lok SO Magdeb.15									
33.	Müllers,M.	Lok Magdebg. 15									
35.	Hauck, C.	Lok ES Berlin 14									
36.	Höhn, H.	Fort.Wehrsdf. 13									
37.	Jäger, I.	Lok ES Berlin 12									
38.	Kricheldorf	Lok Malchin 11									
39.	Böhmel, A.	Dyn.Weimar 11									
40.	Schmidt,M.	Pos Erfurt 10									
41.	Scharf, G.	Wiss.Jena 10									
42.	Büchel, P.	Lok Dresden 9									
43.	Jakob, S.	Lok ES Berlin 6									
44.	Hoffmann,S.	E P Leipzig 6									
45.	Gerber, A.	ASC K-M-Stadt 5									
46.	Wiesner, C.	Mot.Schöneb. 4									
47.	Lange, P.	Lok Adorf 4									
48.	Heyne, H.	Lok Schwerin 3									
48.	Kleine, C.	Mot.Schöneb. 3									
50.	Günther,E.	Motor Gera 2									
51.	Kälber, S.	Dyn.Halle 2									
52.	Frank, K.	Lok Neubrand. 2									
53.	Bellmann,C.	Trakt.Oelsa 1									
54.	Weiß, D.	Akt.Zwickau 1									

H 15

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Leibiger, J.	Lok Dresden	17	13	16	18	20	20	-	18	93
2.	Spengler, A.	Lok SB Dessau	15	14	17	6	14	15	12	20	81
3.	Müller, M.	ELT Teltow	0	20	13	20	0	7	18	8	79
4.	Richter, H.	KOW Görlitz	18	18	7	14	15	14	7	-	79
5.	Herting, I.	Lok ES Berlin	4	17	12	17	12	18	13	2	77
6.	Weimar, B.	Motor Gera	13	15	-	-	0	13	15	6	62
7.	Hoffmann, F.	Lok Weimar	20	16	0	15	9	-	-	-	60
8.	Leucke, O.	Mot.M Magdeb.	0	11	4	8	11	0	11	17	58
9.	Müller, J.	ELT Teltow	14	12	3	12	8	6	10	10	58
10.	Winkler, T.	Lok Dresden	0	0	18	-	17	4	17	-	56
11.	Beierlein,U.	Motor Gera 56									
12.	Jung, A.	Lok ES Berl.56									
13.	Hering, P.	Dyn.Dresd. 46									
14.	Boden, R.	Dyn.Dresd. 46									
15.	Kunter, B.	Lok Dresd. 40									
16.	Otto, V.	Lok Mgdbg. 37									
17.	Bormann, J.	Dyn.Dresd. 36									
18.	George, R.	Lok ES Berl.34									
19.	Hursie, I.	Mot.Mgdbg. 30									
20.	Mayer, J.	Lok Weimar 27									
21.	Epperlein,R.	PLO Gotha 26									
22.	Neubert, U.	TU Dresd. 23									
23.	Reichmann,HJ.	Lok Weimar 21									
24.	Nitschmann,K.	EAW Treptow 20									
25.	Schwank, O.	EAW Treptow 20									
26.	Rebel, A.	Pos Erfurt 12									
27.	Schäfer, J.	Lok Bautzen 12									
28.	Fügner, B.	Mot.Schöneb.12									
29.	Frank, J.	Uni Leipzig 12									
30.	Hocktritt,K.	Dyn.Leipzig 11									
31.	Geißler,H.	KOW Görlitz 11									
32.	Hannig, D.	Lok SB Dessau 10									
33.	Blohm, J.	Motor Gera 9									
34.	Müllers, L.	Lok Magdeburg 9									
35.	Miedtank,V.	Traktor Oelsa 8									
36.	Werner, F.	Motor Gera 8									
37.	Forner, A.	E P Leipzig 7									
38.	Fache, S.	Med.Dresden 6									
39.	Bernhardt M	Lok Greifsw. 6									
40.	Jähne, G.	Lok Dresden 5									
41.	Lober, T.	Lok Greifsw. 5									
42.	Burghardt G	Mot.M Magdeb. 4									
43.	Nossek, T.	Dyn.Leipzig 4									
44.	Schulz, M.	Lok Weimar 4									
45.	Raabe, S.	Lok M Leipzig 3									
45.	Schiefner R	Lok Neubrandbg. 3									
45.	Thomas, H.	Traktor Oelsa 3									
48.	Brandt, U.	Lok Greifsw. 3									
49.	Grummt, L.	Lok M Leipzig 3									
50.	König, U.	Med.Dresden 2									
51.	Fuhrmann,U.	E P Leipzig 1									
52.	Körner, T.	Mot.Ammendorf 1									

D 17

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Nägler, M.	Uni Jena	20	20	16	20	20	20	20	-	100
2.	Gommlich, U.	Med.Dresden	18	10	18	17	17	-	17	20	90
3.	Galander, I.	Chem.Leuna	11	12	20	18	-	14	15	17	84
4.	Heß, U.	Lok Weimar	14	17	17	10	10	18	18	14	84
5.	Förster, R.	Fort.Wehrsdf.	17	16	-	14	18	-	16	-	81
6.	Lehmann, H.	Lok ES Berlin	-	14	13	16	12	17	-	18	78
7.	Petzold, H.	Lok Dresden	9	9	11	7	15	16	13	16	71
8.	Lübcke, S.	EAW Treptow	10	-	9	-	16	15	-	13	63
9.	Spilger, C.	Med.Dresden	13	-	10	4	11	13	9	-	56
10.	Koch, M.	Fort.Wehrsdf.	15	11	-	15	-	-	14	-	55
11.	Richter, M.	Mot.A K-M-St.52									
12.	Cruse, S.	Lok M Leipz. 49									
13.	Schumann,A.	Uni Jena 42									
14.	Jung, I.	Lok Dresd. 41									
15.	Schaufuß,T.	E P Leipz. 41									
16.	Köhler, S.	Lok Dresd. 36									
16.	Dietze, U.	Lok M Leipz. 36									
18.	Suk, Chr.	Lok M Leipz. 35									
19.	Försterling	Mot M Mgdebg 29									
20.	Sebastian,M.	Vorw.Halle 25									
21.	Hammer, H.	Lok Magdebg. 23									
22.	Schmidt, S.	Dyn.Halle 23									
23.	Stein, B.	Dyn.Halle 20									
24.	Bleidissel	Auf K-M-St. 17									
25.	Franke, E.	Dyn.Halle 15									
26.	Seidel, M.	E P Halle 15									
27.	Zeller, M.	Uni Leipzig 12									
28.	Schmidt, A.	EAW Treptow 11									
29.	Strube, S.	E P Erfurt 9									
30.	Voss, U.	Trakt. Oelsa 8									
30.	Löhr, S.	Pos Erfurt 8									
32.	Bohla, S.	Dyn.Leipzig 8									
33.	Strobel,M.	Elt Teltow 7									
34.	Hahnka, C.	Lok Dob-Kirchh.5									

noch D 17

35. Zirnstein,S.	Lok Aue	5	38. Schulze, A.	Dyn.Leipzig	4
36. Fairen, G.	E P Leipz.	5	39. Schmidt, A.	E P Halle	2
37. Müller, H.	Elt.Teltow	4	40. Thiele, J.	Lok Dresden	1

H 17

		1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Leibiger, Je.	Lok Dresden	20	0	20	20	20	20	18	20	100
2. Opitz, J.	Lok Bautzen	17	12	17	17	18	17	20	15	89
3. Hempel, J.	Lok Dresden	14	9	18	18	16	10	14	18	84
4. Loitsch, J.	KOW Görlitz	11	16	10	16	14	18	15	14	79
5. Augst, M.	Fort.Wehrsdf	13	14	5	12	17	-	16	13	73
6. Vinz, W.	Mot M Mgdebg	7	20	12	14	13	13	-	0	72
7. Wiedenfeld F	Med Dresden	3	-	15	11	15	15	11	-	67
8. Ansorge, R.	Dyn.Dresden	18	-	16	15	-	16	-	-	65
9. Ehrt, M.	Lok Dresden	16	2	-	-	10	9	12	16	63
10. Götze, J U	Uni Jena	6	6	8	13	9	0	10	17	57
11. Kortenbeutel	Lok ES Berl.	54								
12. Hoffmann, D.	Lok Bautzen	52	27. Schmidt, B.	Lok Weimar	10
13. Grohmann, J.	Lok Bautzen	49	28. Hartung, M.	E P Magdebg.	10
14. Kaminsky, J.	Mot.Ammendf.	44	29. Born, S.	Lok Bautzen	7
15. Geitner, V.	Motor Gera	43	30. Herrmann,J.	Lok Magdebg.	7
16. Weiß, A.	EAW Treptow	41	31. Maus, M.	Mot.Ammendf.	5
17. Arndt, M.	Motor Gera	38	32. Weber, G.	Mot.M K-M-St	5
18. Grummt, G.	Lok M Leipz.	29	33. Jakob, T.	Motor Gera	5
19. Berndt, P.	Pos K-M-St.	25	34. Hoika, E.	Akt.Sedlitz	4
20. Seliger, D.	Lok Magdebg.	22	35. Richter, U.	Mot.M K-M-St	4
21. Beyer, H.	Uni Leipzig	21	36. Koschmidra	Mot.M K-M-St	4
22. Schleef, U.	Lok Magdebg.	19	37. Oehme, J.	Uni Leipzig	4
23. Goslicky, O.	Lok Magdebg.	19	38. Müller, T.	Elt Teltow	4
24. Loos, S.	Lok ES Berl.	15	39. Schumann,U.	Uni Jena	3
25. Hellwig, R.	E P Magdebg.	14	40. Schülbe, M.	Lok Eisleben	2
26. Wildt, R.	Motor Gera	11	41. Döring, U.	Vorw.Löbau	1

H 19

		1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Kraemer, W.	Lok Dresden	20	20	20	20	20	20	20	20	100
2. Fuchs, D.	Lok Dresden	17	16	15	-	16	18	18	18	87
3. Storde, F.	Lok Eisleben	16	18	16	17	-	-	12	17	84
4. Gerhardt, J.	Motor Gera	11	12	18	18	-	14	17	15	82
5. Döring, R.	Lok Dresden	15	15	17	-	12	16	16	12	79
6. Zeller, R.	Uni Leipzig	13	-	14	14	5	15	11	0	67
7. Hinspeter, M.	Lok Deb-Kirch	-	17	-	6	18	-	-	16	57
8. Brettschneider	Voww.Glöwen	18	-	-	-	-	17	15	-	50
9. Müller, G.	Akt.Zwickau	9	-	10	7	14	10	2	-	50
10. Petermann,G.	Uni Halle	8	8	-	12	7	8	3	13	49
11. Ebersbach,F.	TH Merseburg	46								
12. Schulze, T.	Auf E Leipz.	43	24. Richter, U.	E P Halle	20
13. Süße, L.	KOW Görlitz	41	25. Drehmann,G.	Ein Berggh.	20
14. Baldowski,T.	KOW Görlitz	40	26. Guderle,J.	Dyn.Leipzig	19
15. Kießling, K.	TH K-M-St.	35	27. Brandt, H.	E P Halle	17
16. Ferenc, T.	Mot. A K-M-St	33	28. Albrecht,W.	E P Leipzig	14
17. Kubisch, C.	Auf K-M-St.	29	29. Müller, T.	Lok SB Dess.	13
18. Bagschik, N.	Akt.Zwickau	29	30. Timpe, O.	Lok Quedl.	10
19. Sosnowski,J.	KOW Görlitz	27	31. Roselt, K.	Vor Neubrdbg	9
20. Wickfeld, N.	Lok Eisleben	27	32. Penndorf,O.	Auf E Leipz.	7
21. Boczek, R.	TH Merseburg	25	33. Schumann,B.	Uni Leipzig	6
22. Hertel, J.	Akt.Zwickau	25	34. Stellmacher	Lok Neubrdbg	5
23. Horn, P.	Dyn.Leipzig	22	35. Wichmann,J.	DEFA Babelsb.	3

H 21

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Bier, V.	Lok Dresden	18	2	18	17	0	12	16	18	87
2.	Schmidtke,G.	Lok SO Mgdebg	17	17	16	16	0	-	-	15	81
3.	Wendler, Chr.	Wiss.Quedlinb	11	18	4	-	18	16	15	-	78
4.	Schmalfeld.T.	Med.Dresden	-	-	20	18	-	18	-	20	76
5.	Kühne, U.	Uni Halle	15	-	14	14	17	-	-	10	70
6.	Schiffmann,W.	Lok Weimar	13	13	8	0	14	11	-	13	64
7.	Fremder, D.	Fort.Wehrsdf	14	-	-	15	16	-	-	16	61
8.	Weniger, W.	Lok Weimar	0	10	11	7	-	8	13	12	54
9.	May, J.	TH Merseburg	9	0	13	9	0	7	14	5	52
10.	Anders, H.	Lok Bautzen	-	-	-	10	20	20	-	-	50
11.	Seefeld,KH	Vorw.Halle	50								
12.	Freese, R.	Chem.Leuna	50								
13.	Schaffrath,O.	Dyn.Dresden	45								
14.	Schrader,H.	FSG Jena	45								
15.	Glück, B.	TH K-M-Stadt	44								
16.	Volger, M.	Lok M Leipz.	43								
17.	Krüpfganz,R.	Pos K-M-Stadt	40								
18.	Flechsig, M.	Uni Leipzig	37								
19.	Krusch, G.	Wmt Gera	32								
20.	Römhild, HJ	Lok ES Berl.	32								
21.	Mäder,Chr.	Trakt.Oelsa	28								
22.	Baumann,P.	Uni Jena	24								
23.	Kuckert, N.	Lok Magdebg.	24								
24.	Hoffmann, M.	TH K-M-Stadt	22								
25.	Haufe, Chr.	TU Dresden	20								
26.	May, S.	TH Mersebg.	20								
27.	Klinger, M.	Motor Gera	18								
28.	Müller, A.	Uni Leipzig	18								
29.	Günther, F.	Lok Eisleben	17								
30.	Knödel,Chr.	Dyn K-M-St.	16								
31.	Müller, R.	Med.Dresden	15								
31.	Morgenstern	Uni Leipzig	13								
33.	Heyroth,HH	Mot.Schöneb.	12								
33.	Hebe, P.	Lok M Leipz.	12								
35.	Mordecki, W.	Mot.M Mgdbg.	11								
36.	Busse, H.	TH Magdebg.	10								
37.	Schoß, S.	Lok Weimar	9								
37.	Dr.Lorenz,R.	Motor Halle	9								
39.	Engelmann,R.	Uni Jena	8								
40.	Bader, G.	Mot.M Mgdebg.	8								

			1	2	3	4	5	6	7	8	
41.	Wolfram, WD	Uni Jena	7								
42.	Schötteldrei	Mot.Schöneb.	7								
43.	Wilke, HJ	Mot.Ammend.	7								
44.	Möckel	Dyn.K-M-St.	6								
45.	Winkler,S.	Dyn.Dresd.	6								
46.	Wilke, RJ	Lok SB Dess.	6								
47.	Döhler, B.	Auf K-M-St.	5								
48.	Spickermann	EAW Treptow	4								
48.	Müller, M.	Lok Dresden	4								
50.	Gutjahr, P.	Uni Leipzig	4								
51.	Koban, F.	Uni Leipzig	4								
52.	Dehn, D.	TH K-M-St.	3								
53.	Knospe, H.	EAW Treptow	3								
54.	Lingelbach	Dyn.Leipzig	3								
55.	Dr.Renger	Dyn.Dresden	2								
55.	Flohrer, R.	Auf K-M-St.	2								
57.	Schubert,W.	TU Dresden	2								
57.	Härtel, H.	Med.Dresden	2								
59.	Ahrens, W.	Lok Potsdam	2								
60.	Grieß, H.	Lok Cottbus	1								
60.	Winkler, G.	Dyn.Dresden	1								
60.	Prokupek,D.	FSG Jena	1								
63.	Born, M.	FSG Jena	1								
64.	Rasehorn,B.	Wiss.Quedl.	1								

D 19

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Schubert, H.	Mot.M K-M-St.	20	-	-	20	18	20	20	-	98
2.	Lingelbach,P.	Dyn.Dresden	17	-	17	16	15	18	-	17	85
3.	Conrad, E.	Lok B.Schand.	-	18	13	17	17	9	-	16	81
4.	Volger, D.	Lok M Leipz.	6	16	14	-	10	10	18	20	78
5.	Schirmer,W.	Lok Weimar	15	13	15	14	13	12	17	15	76
6.	Janus, A.	Uni Leipzig	-	-	20	18	20	17	-	-	75
7.	Tröße, R.	E P Erfurt	-	17	-	15	14	-	-	18	64
8.	Ziesche, B.	Lok ES Berl.	-	2	-	10	16	16	-	12	56
9.	Schölling,G.	Lok ES Berl.	14	0	18	13	7	-	-	-	52
10.	Kuklinkova,J.	TH Merseburg	-	6	7	9	-	-	16	13	51

noch D 19

11.	von Berg, I.	TU Dresden	51	31.	Wege, M	Chem.Coswig	10
12.	Berning, U.	Uni Leipzig	49	31.	Förster, D.	Fort.Wehrsdf.	10
13.	Herschel, C.	Lok Dresden	44	33.	Schoob, B.	Uni Leipzig	9
14.	Ulbricht, E.	Med.Dresden	40	33.	Wolf, B.	Lok SO Mgdbg.	9
15.	Marle, Ch.	Uni Leipzig	39	35.	Männel, R.	Uni Leipzig	9
16.	Fränzel, U.	Akt.Zwickau	37	36.	Schäfer,M.	Ein Bergghbl.	8
17.	Hammer, J.	Lok SO Mgdbg.	33	37.	Schmidt,B.	Lok Bautzen	8
18.	Bäßler, I.	Chem.Coswig	32	37.	Fricke, M.	E P Erfurt	8
19.	Jentzsch,M.	Th Magdeburg	31	39.	Berning,E.	Uni Leipzig	7
20.	Stöhr, M.	Dyn.N K-M-St.	28	40.	Forberg,K.	E P Erfurt	6
21.	Blatz, R.	TH Magdeburg	25	40.	Kühne, Ch.	E P Halle	6
22.	Lohse, B.	TH Merseburg	25	42.	Neitling,U.	Uni Leipzig	6
23.	Pfennig, A.	TH Merseburg	19	43.	Anders, G.	TH K-M-Stadt	5
24.	Gommlich,E.	Med.Dresden	16	44.	Kunze, B.	Mot.Ammendorf	4
25.	Fritsche, P.	Lok Dob-Kchh.	16	44.	Pietsch,I.	EAW Treptow	4
26.	Zosel, B.	Lok Bautzen	13	44.	Weitling,J.	Uni Leipzig	4
27.	Kassner, P.	Fort.Wehrsdf	12	47.	Janke, B.	Lok Adorf	4
28.	Springer,C.	E P Erfurt	12	48.	Krämer, E.	Dyn.N K-M-St.	3
29.	in der Stret	Lok SO Mgdbg.	12	48.	Worgul, U.	E P Erfurt	3
30.	Linhard, I.	E P Erfurt	11	50.	Winzer, U.	E P Erfurt	2
				51.	Reichert,M.	E P Leipzig	1

D 35

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Buerschaper	Mot.M Mgdbg.	10	20	11	18	20	16	20	20	98
2.	Roll, R.	Lok Dresden	20	18	18	-	18	20	18	18	94
3.	Schrei, R.	Mot.Ammendf.	14	16	17	15	16	15	16	16	81
4.	Eulitz, I.	Lok Weimar	18	17	12	14	10	-	-	17	78
5.	Zemanek, R.	Lok M Leipz.	-	14	14	17	17	14	-	14	76
6.	Cruse, H.	Lok M Leipz.	12	15	13	20	13	-	-	13	74
7.	Schwarzer,B.	Lok Dresden	4	8	16	-	12	13	14	-	63
8.	Schmalfeld,R.	Med.Dresden	15	-	8	10	-	12	11	-	56
9.	Kunath, R.	Mot.Zella-M.	-	-	10	13	15	0	17	-	55
10.	Noack, E.	Uni Leipzig	7	11	7	16	9	-	-	12	55
11.	Heinemann,U.	Dyn.Dresden	54								
12.	Dr.Grosse,I.	TU Dresden	47								
13.	Möckel, I.	Mot.Grüna	47								
14.	Pätzold,G.	Lok Dresden	37								
15.	Hursie, H.	Mot.M Mgdbg.	36								
16.	Wolf, E.	Lok M Leipz.	28								
17.	Suttner, Ch.	Pos K-M-St.	27								
18.	Matthes, G.	DEFA Babelsg.	21								
19.	Lindner, Ch.	Mot.M K-M-St.	17								
20.	Riebeseel,I.	Lok Magdebg.	13								

			1	2	3	4	5	6	7	8	
21.	Lorenz, G.	Akt.Zwickau	12								
22.	Lückmann,B.	Akt.Sedlitz	11								
23.	Wittstock	Lok ES Berlin	9								
24.	Berndt,K.	Pos K-M-Stadt	9								
25.	Hager, U.	Auf E Leipzig	8								
26.	Schiefner	Lok Neubrandbg.	7								
27.	Creutziger	Pos K-M-Stadt	6								
28.	Kaßbaum,S.	Dyn.Dresden	5								

H 35

1.	Wichmann, P.	Lok SO Mgdbg.	18	20	17	20	20	-	18	20	98
2.	Liebich, R.	KOW Görlitz	17	17	-	-	9	20	13	16	83
3.	Dr.Köhler,E.	Mot.M Mgdbg.	-	-	14	17	18	-	14	18	81
4.	Zemanek, A.	Lok M Leipz.	-	15	16	18	15	6	-	15	79
5.	Lindner, H.	Mot.M K-M-St.	12	-	15	-	14	15	15	13	72
6.	Dittmann,G.	Dyn.Dresden	15	-	20	-	-	13	16	-	64
7.	Cruse, P.	Lok M Leipz.	6	-	11	16	11	-	-	17	61
8.	Leibiger, L.	Lok Dresden	0	18	8	-	12	12	9	-	59
9.	Dr.Heinemann	Dyn.Dresden	20	-	18	-	-	18	-	-	56
10.	Hursie, R.	Mot.M Mgdbg.	4	11	13	13	3	9	6	10	56

noch H 35

11.	Guth, H.	Lok Magdebg.	52
12.	Einecke,M.	TH Merseburg	46
13.	Männel,K.	Fort.Wehrsdf.	38
14.	Leps, G.	TH Merseburg	38
15.	Heidan,Ch.	Lok Adorf	35
16.	Rühl, R.	Lok ES Berlin	33
17.	Dr.Löwe,P.	Lok HV Dresd.	33
18.	Höppner,K.	Wiss.Freiberg	30
19.	Pistor,K.	Lok Dresden	30
20.	Grummt,W.	Lok M Leipz.	29
21.	Lückmann	Akt.Sedlitz	29
22.	Liebegut	Mot.Schönebk.	28
23.	Alberts,O.	Lok Dresden	22
24.	Schmalfeld	Med.Dresden	20
25.	Lorenz,W.	Akt.Zwickau	20
26.	Völksch,R.	E P Erfurt	19
27.	Starke, U.	Chem.Leuna	19
28.	Martin,L.	Mot.M K-M-St.	17
29.	Grosse,H.	TU Dresden	17
30.	Placzek,D.	Dyn.Dresden	17
31.	Dannenberg	Lok ES Berl.	16
32.	Hempel,L.	Lok Dresden	13
33.	Dr.Dietze	Lok M Leipz.	12
34.	Scharf,G.	FSG Jena	12
35.	Dr.Thämelt	TU Dresden	11
36.	Jäger, E.	Lok K-M-St.	10
37.	Weiß, H.	SG Beerberg	10
38.	Riebeseel	Lok Magdeburg	10
39.	Roth, A.	Motor Gera	9
40.	Creutziger	Pos K-M-Stadt	8
41.	Sander,H.	Lok M Leipzig	8
42.	Kortus, H.	E P Magdeburg	8
42.	Ulbricht,G.	Med.Dresden	8
44.	Müller,R.	Auf K-M-Stadt	7
45.	Kaßbaum,D.	Dyn.Dresden	5
46.	Vogler, J.	Lok Dresden	4
47.	Jaeckel,H.	Mot.Schönebeck	3
48.	Wuttig, R.	E P Leipzig	3
49.	Hursie, P.	Mot.M Magdeburg	3
50.	Schirmer,V.	TU Dresden	2
51.	Linke, H.	Lok M Leipzig	2
51.	Noack, HJ	Uni Leipzig	2
53.	Dr.Seidel	E P Leipzig	2
54.	Gagelmeyer	Mot.Schönebeck	1
55.	Behrendt,H.	Mot.W Zella-M.	1
55.	Dr.Griesche	Wiss.Freiberg	1
55.	Schiefner	Lok Neubrandenbg.	1

H 50

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Pleß, E.	Lok ES Berlin	20	16	20	20	11	-	15	17	93
2.	Ziesche,W.	Lok Dresden	18	14	-	18	18	18	20	-	92
3.	Herting,G.	Lok ES Berlin	13	17	-	16	16	20	18	18	89
4.	Prof. May	TH Merseburg	14	18	-	17	17	17	17	16	86
5.	Spahn, O.	Elt Teltow	11	11	18	14	12	15	-	20	79
6.	Hörenz,G.	Lok Bautzen	17	-	-	15	20	-	16	-	68
7.	Mothes,R.	Lok Aue	16	20	-	-	15	16	-	-	67
8.	Conrad,K.	Wiss-Quedlinburg	10	10	17	13	0	14	-	-	64
9.	Schwarzbach	Lok Hoyerswerda	12	13	-	11	-	-	12	15	63
10.	Männel,W.	Lok Bautzen	15	15	-	-	13	-	14	-	57
11.	Beck, E.	Lok Dresden 25									
12.	Rittweger	FSG Weimar 23									
13.	Günther,H.	Lok ES Berlin 21									
14.	Dr.Haufe	TU Dresden 14									
15.	Hanusch,R.	Motor Weimar 12									
16.	Lorenz,H.	Mot.M K-M-Stadt 11									
17.	Strube,A.	Lok Eisleben 10									

H 43

			1	2	3	4	5	6	7	8	
1.	Lübcke,W.	EAW Treptow	9	-	20	-	18	16	20	20	94
2.	Schlitterm.	Lok ES Berlin	20	14	15	16	20	-	17	16	89
3.	Dr.Dietze	Lok M Leipzig	15	18	17	20	17	-	-	-	87
4.	Lorenz,G.	Mot.Schönebeck	12	20	18	17	-	-	15	13	83
5.	Roll, M.	Lok Dresden	14	17	16	-	14	15	16	-	78
6.	Nägler,K.	Schott Jena	13	13	12	15	15	-	-	17	73
7.	Dr.Hellwig	E P Leipzig	-	11	14	12	-	9	9	12	58
8.	Fuchs, F.	Mot.Schönebeck	-	-	13	13	-	-	11	18	55
9.	Geißler,H.	Dyn.Leipzig	4	-	-	14	11	12	-	14	55
10.	Stock, G.	Dyn.Dresden	18	-	-	18	-	18	-	-	54

Forts. auf S. 32

IOF-Wettkampfkalender 1978

-Auszug-

Datum	Land	Name nächste größere Stadt	Form/ Typ	Meldetermin Anschrift
1	2	3	4	5
22.4.	Ungarn	Semmelweiß-Pokal Budapest	T/Ez	1.3. Imre Kempeleu H-1034 Budapest Kecske u. 26 I. 6
23.4.	Ungarn	Killian-Gedenklauf Budapest	T/Ez	1.3. Laszlo Szönyi H-1083 Budapest Prater u. 59
29.4.	Ungarn	Majus 1. Pokal Budapest	T/Ez	10.3. Tamas Vincze H-1063 Budapest Munkacsi M. u. 12
30.4.	Ungarn	Eisenbahner-Pokal Budapest	T/Ez	15.3. Bp.MAV, Dr.Laszlo Vizkelety H-1103 Budapest Ohegy u. 21/a
20.-23.5.	Bulgarien	Pokal "Bulgarien" Plovdiv	T/Ez	20.4. Bulgar.Touristischer Verein Zentralrat Boul.Tolbuchin 18 Bulgarien
10.-14.7.	Schweden	O-ringens 5-Tage NO Göteborg	T/Ez u.M	O-ringen 1978 Sven Johan Persson Surbrunnsgatan 4 532 00 Skara
2.-6.8.	CSSR	5-Tage-OL Jicin Jicin	T/Ez u.M	10.7. Jaroslav Havlik Komenskeho 33 CS 50601 Jicin
21.-23.7.	CSSR	3-Tage-OL Novy Bor Novy Bor	T/Ez u.M	30.6. M. Beranek Sadova 745 CS 47301 Novy Bor
12./13.8.	Ungarn	Eötvös Budapest	T/Ez u.S	20.7. Abel Hegedüs H-1088 Budapest Vas u. 7

1	2	3	4	5
16.-20.8.	Ungarn	Hungaria-Pokal Eger	T/Ez u.M	15.6. Maguar Tajebozodasi Futo Szöveseg H-1374 Budapest Pf 614
13.-17.9.	Norwegen	Weltmeisterschaft	Einzel- und Staffel-OL	
23./24.9.	CSSR	Messepokal Brno	T/Ez mit M u. S	30.8. CSTV Zamecnicky ul. 2 Cs 61800 Brno
4./5.11.	Ungarn	Länderkampf	T/Ez mit M u. S	10.10. Magyar Tajekozodasi Futo Szövetseg H-1374 Budapest Pf 614
6./7.11.	Ungarn	7. November-Pokal	T/Ez u.S H17,19,21 D17,19	15.10. Gyula Moldovanyi H-1088 Budapest Szentkivalyi u. 26

Forts. von S. 3:

Ergebnisse Staffellauf:

D 11 (1,8 km 5 Posten):

1.	48:12	Medizin Dresden	(Adam, Rothe, Pieper)
2.	54:22	Lok Dresden II	(Pätzold, Nicolaus, Schuricht)
3.	58:12	Lok ES Berlin	(Seidel,Schlittermann,Brandes)
4.	59:13	Motor Mitte K-M-Stadt	(Stöckert,Zönnchen,Fugmann)
5.	73:33	MM Magdeburg	(Lessel, Schirm, Herold)
6.	73:44	Elektronik Teltow I	(Siebert,A.Haseloff,Siebert,T)

D 13 (2,7 km 7 Posten):

1.	84:34	Dynamo Elbe Dresden	(Loley, Singer, Kliemann)
2.	85:19	Lok ES Berlin	(Spitzer, Naumann, Seidel)
3.	91:09	Lok Dresden	(Schäfer, Pätzold, Schubert)
4.	93:01	Elektronik Teltow	(Beeck, Zimmermann, Uhrig)
5.	101:15	EAW Treptow	(Richter, Roefe, Gollub)
6.	117:51	Lok Leipzig-Mitte	(Unger, Cruse, Zemanek)

H 11 (1,9 km 6 Posten):

1.	53:49	Lok Dresden II	(Siegert, Hoy, Glas)
2.	53:51	Fortschritt Wehrsdorf II	(Schletter, Förster, Ulbricht)
3.	53:53	Lok ES Berlin I	(Hermann,Schulze,Schlittermann)
4.	58:11	Fortschritt Wehrsdorf I	(Richter, Grüner, Reime)
5.	58:13	Lok Dresden I	(Rothkegel, Helm, Großmann)
6.	58:18	Aufbau Karl-Marx-Stadt	(Molch, Tubandt, Müller)

H 13 (3,1 km 8 Posten):

1.	82:29	Lok ES Berlin	(Meyer, Nagler, Dähnn)
2.	91:30	Dynamo Elbe Dresden	(Placzek, Kemnitz, Vetter)
3.	103:12	Motor Mitte Magdeburg	(Schirm, Hursie, Herold)
4.	114:36	Lok Leipzig-Mitte	(Wolf, Wolter, Sander)
5.	127:22	Post Karl-Marx-Stadt	(Unger, Bucklich, Hammer)
6.	129:36	Lok Weimar	(Schmidt, Quendt, Frenzel)

MITTEILUNGEN der ZFK OL

1. Technische Kommission

1.1. Lochzangen

In Ergänzung des Punktes 5.4.1. der Regelordnung OL werden die im Bild angegebenen Abmessungen für Lochzangen empfohlen.(s. Seite 25) Wir bitten, die Anlage 2 der RO-OL durch dieses Maßbild zu ergänzen. Nähere Einzelheiten zur Herstellung bzw. Beschaffung der Lochzangen erteilt Christian Mäder, 8218 Oelsa, Hauptstr. 39.

1.2. Ergebnisliste Staffellauf

In Ergänzung der RO Pkt. 7.1. ist für Staffelläufe die Ergebnisliste nach nachstehendem Muster (Anl. 8a) zu benutzen(s. Seite 25)

1.3. Urkunden Staffellauf

In Spezifizierung des Punktes 7.3.2. der RO wird folgendes festgelegt: Bei Staffel-OL muß auf Urkunden die namentliche Reihenfolge dem Staffelablauf entsprechen.

1.4. Festlegungen zur Erhöhung des techn. Niveaus wichtiger Veranstaltungen

In Auswertung technischer Unzulänglichkeiten von wichtigen OL-Veranstaltungen und den Kontrollberichten der durchgeführten Wettkampfkontrollen wird von Veranstaltern von IOL, DDR-M, DDR-B u. Ranglisten-OL beginnend ab 1978 die Erfüllung des folgenden Programms gefordert:
Zur Verbesserung der Qualität der OL-Veranstaltungen werden an Ausrichter von IOL, DDR-M, DDR-B und Ranglisten-OL folgende Forderungen gestellt:

- Verwendung einer mehrfarbigen OL-Spezialkarte.
- Die Aufgabenstellung hat nach Pkt. 6.6.9.1. der Regelordnung (vorbereitete Karte) zu erfolgen. Die Posten sind einzudrucken.
- Dem Läufer ist eine gegen Witterungseinflüsse geschützte Laufkarte zu übergeben (z.B. Eintüten).
- Der Postencode ist als mehrstellige Zahl auf dem Gerüst zwischen den Markierungseinrichtungen (Pkt. 5.4.1b der Regelordnung OL) anzuordnen.
  Zukünftig ist die Codekennzeichnung auf dem Postenschirm nicht mehr zulässig.
- Um Fehlerquellen bei direkter Zuordnung der Postenbeschreibung zur Laufkarte auszuschalten (wenn diese nicht gleichzeitig mit dem Bahnaufdruck gedruckt wird), soll bei Einzelläufen die Postenbeschreibung nur durch Aushang bekannt gemacht werden.

1.5. Nachmeldegebühr für NVA-Angehörige

Allen Veranstaltern von Orientierungsläufen wird empfohlen, den Pkt. 5.7.5. der RO (Nachmeldungen) für NVA-Angehörige nicht in Anwendung zu bringen.

2. Kinder- und Jugendkommission

2.1. Wertung Kinderrangliste:

- von zwölf Läufen werden die fünf besten Läufe gewertet
- Platz 1 bis 6 der DDR-Rangliste ist mit Urkunden auszuzeichnen
- die DDR-Rangliste ist Grundlage für die Auswahl der zu fördernden Kader

2.2. Qualifizierungsbedingungen für die DDR-Kinderbestenermittlung 1978 der Klassen D/H11 bis 13 in Ergänzung zur Regelordnung

- LK 1 aus DDR-offenen Läufen lt. Terminkalender bei Beteiligung von mindestens vier Bezirken je Altersklasse (Läufe der laufenden Saison)
- Bezirksbester und Bezirksmeister
- Platz 1 bis 10 der Kinderrangliste des laufenden Jahres
- Erweiterung der Anzahl auf Beschluß der KJK bei mehrfach erreichter LK 2, wenn das Starterfeld nicht 15 Starter aufweist

2.3. Qualifizierungsbedingungen für die DDR-Kinderbestenermittlung 1978 der Klassen D/H 9 in Ergänzung der Regelordnung

- LK 2
- Bezirksmeister und Bezirksbester
- Ergänzung der Regelordnung
  In den Klassen D/H 9 wird 1978 Einzel- und Mannschaftslauf durchgeführt. Es gibt keine getrennte Wertung.
- Die DDR-Kinderbestenermittlung 1978 wird für die Klassen D/H 9 als Einzellauf durchgeführt.

2.4. Allgemeine Fragen

Es sei nochmals an Dinge erinnert, die die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre erschweren:
- sportärztliche Untersuchung im zeitigen Frühjahr durchführen
- Ergebnislisten innerhalb von 14 Tagen an Rudolf Liebich
- Ausschreibungen von Kinderläufen an Rudolf Liebich
- ordnungsgemäße Führung des Startbuches
- der Terminkalender ist bindend für DDR-offene und bezirksoffene Läufe.

2.5. Ergänzungen zu den Leistungsklassen im Jugendbereich

In den Wettkämpfen nach der DDR-Meisterschaft 1978 errang kein Läufer die Leistungsklasse 1. Ausnahme DDR-M-Lange Distanz: Diese Läufer besaßen aber schon die LK 1.

2.6. Leistungsklasse 1 im Kinderbereich

D 9:	Brandes/Schlittermann	Lok ES Berlin
	Großmann/Czekay	Lok Dresden
	Peters/Czekay	Lok Dresden
H 9:	Molch/Händel	Aufbau Karl-Marx-Stadt
	Jahn/Rothkegel	Lok Dresden
	Förster/Schletter	Fortschritt Wehrsdorf
D11:	Nicolaus, Bianka	Lok Dresden
	Schuricht, Doreen	Lok Dresden
	Pätzold, Katrin	Lok Dresden
	Albe, Doris	Lok SO Magdeburg
	Pieper, Katrin	Medizin Dresden
	Rothe, Ingrid	Medizin Dresden

noch D 11:	Männel, Heike	Lok Bautzen
	Seidel, Michaela	Lok ES Berlin
	Schulze, Heike	Elektronik Teltow
	Siebert, Antje	Elektronik Teltow
	Seidel, Katrin	Einheit Pädagogik Leipzig
	Cruse, Katrin	Lok Leipzig-Mitte
	Voß, Andrea	Motor Schönebeck
	Koch, Ines	Vorwärts Stavenhagen
D 13:	Pätzold, Heide	Lok Dresden
	Kliemann, Beate	Dynamo Elbe Dresden
	Loley, Christina	Dynamo Elbe Dresden
	Kamprath, Heike	Dynamo Weimar
	Zemanek, Heike	Lok Leipzig-Mitte
	Naumann, Kerstin	Lok ES Berlin
	Unverzagt, Kerstin	Lok Weimar
	May, Marion	Lok Weimar
	Gollub, Marion	EAW Treptow Berlin
	Roefe, Jutta	EAW Treptow Berlin
	Richter, Heike	EAW Treptow Berlin
	Beeck, Martina	Elektronik Teltow
	Uhrig, Simone	Elektronik Teltow
	Heidan, Katrin	Lok Adorf
	Grüner, Bärbel	Fortschritt Wehrsdorf
H 11:	Bucklisch, Dirk	Post Karl-Marx-Stadt
	Wolter, Lars	Lok Leipzig-Mitte
	Richter, Jörg	Metall Gera
	Hain, Jens	SG Möckern
	Frenzel, Peter	Lok Weimar
	Schlittermann, Heiko	Lok ES Berlin
	Schilling, Heiko	Traktor Hasselfelde
	Hursie, Frank	Motor Mitte Magdeburg
	Siebert, Tinko	Elektronik Teltow
	Strobel, Dirk	Elektronik Teltow
	Tempel, Falk	Fortschritt Wehrsdorf
	Richter, Norbert	Fortschritt Wehrsdorf
	Reime, Jens	Fortschritt Wehrsdorf
	Grüner, Bodo	Fortschritt Wehrsdorf
	Ulbricht, Jens	Fortschritt Wehrsdorf
	Tetzner, Falk	Dynamo Karl-Marx-Stadt
	Schubert, Kai	Dynamo Karl-Marx-Stadt
	Helm, Mathias	Lok Dresden
	Hoy, Torsten	Lok Dresden
	Glas, Jens	Lok Dresden
	Siegert, Maik	Lok Dresden
	Lückmann, Andreas	Aktivist Sedlitz
	Müller, Thomas	Aufbau Karl-Marx-Stadt
	Weidmüller, Tino	Motor Mitte Karl-Marx-Stadt
H 13:	Lange, Steffen	Lok Zwickau
	Nägler, Dirk	Uni Jena
	Wendler, Holmar	Wissenschaft Quedlinburg
	Platzek, Andreas	Dynamo Elbe Dresden
	Vetter, Holm	Dynamo Elbe Dresden
	Lorenz, Rainer	Motor Schönebeck
	Quendt, Peer	Lok Weimar

noch

H 13:	Meyer, Dirk	Lok ES Berlin
	Dähnn, Martin	Lok ES Berlin
	Nägler, Jürgen	Lok ES Berlin
	Goslicki, Volker	Lok Magdeburg
	Zimmerling, Jens	Motor Mitte Karl-Marx-Stadt
	Schürer, Frank	Lok Bautzen
	Schmalfeld, Thilo	Medizin Dresden
	Zimmerling, Holger	Lok Dresden
	Semmler, Mathias	Lok Hoyerswerda
	Jackisch, Romeo	BWSG KOWEG Görlitz
	Ehms, Holger	Lok Malchin
	Kortus, Henrik	Einheit Pädagogik Magdeburg

3. Änderungen und Ergänzungen zum Wettkampfkalender 1978

1	2	3	4	5	6
18.3.		2. TH-OL	ab 17		R.Magdeburg HSG "O.v.G."
19.3.		1. gemischte Staffel		bez.-o.	Cottbus/Lok
27.5.		Bezirksvergleich Halle-Leipzig (K-M-Stadt)		Bezirks-auswahl	Bergwitz BFK Halle
15.10.		Rahmenlauf zur DDR-M/L			
18.10.	RS	3. TH-OL	ab 17	o.f.Stud. bez.-o.	Raum Magdebg. HSG "O.v.G."
5.11.	KJ	Hallescher KuJ-OL		s. Aus-schreib.	Halle/BFK
8.11.	SR	12. Leipziger OL		o.f.Stud.	HSG K-M-Leipz. Leipzig
		Leipziger Schüler-OL	vom 17.9. auf 8.10. verlegt		
		Schönebecker Vierer-Staffel	vom 5.11. auf 1.10. vorverlegt		
		Weimarer Herbst-OL	vom 5.11. auf 12.11. verlegt		
		Leipziger Dynamo-OL	vom 16.4. auf 23.4. verlegt		
		Dippold-OL	vom 12.3. auf 16.4. verlegt		

4. Startberechtigung Elite - Herren

M	1	Kretschmer, Reinh.	Dynamo Karl-Marx-Stadt
M	2	Lunze, Jan	TU Dresden
M	3	Conrad, Helmut	TU Dresden
M	4	Krause, Wolfgang	Wissenschaft Quedlinburg
M	5	Brettschneider, Gerh.	Lok ES Berlin
I	6	Männel, Harald	HSG Uni Leipzig
I	7	Möser, Michael	TU Dresden
I	8	Janke, Steffen	Lok Adorf
I	9	Tonn, Conrad	Medizin Dresden
I	10	Lorenz, Hartmut	TU Dresden
I	11	Brachmann, Ronald	Lok ES Berlin
I	12	Conrad, Dieter	Wissenschaft Quedlinburg
I	13	Krüger, Holm	TU Dresden

I 14	Seefeld, Bernhard	Lok Stahlbau Dessau
I 15	Bellmann, Bernd	Dynamo Dresden
I 16	Schubert, Michael	Motor Mitte Karl-Marx-Stadt
I 17	Kühne, Ulrich	Uni Halle
18	Krüpfganz, Rolf	Post Karl-Marx-Stadt
19	Bier, Volkmar	Lok Dresden
20	Schmidtko, Gerd	Lok SO Magdeburg
21	Schaffrath, Olaf	Dynamo Dresden
22	Kühne, Hans	KMU Leipzig
23	Wendler, Christian	Wissenschaft Quedlinburg
24	Mäder, Christian	Traktor Oelsa
25	Anders, Hartmut	Lok Bautzen
26	Fremder, Dietmar	Fortschritt Wehrsdorf
27	Volger, Matthias	Lok Mitte Leipzig
28	Knödel, Christoph	Dynamo Karl-Marx-Stadt
29	Baumgart, H.-D.	Dynamo Dresden
30	Schrader, Hermann	Wissenschaft Jena
31	Schmalfeld, Tassilo	Medizin Dresden

5. Startberechtigung Elite - Damen

M	Keller, Erika	Medizin Dresden
M	Winkler, Rita	Dynamo Dresden
M	Schmidt, Gabi	Lok Dresden
M	Richter, Ursula	Lok Dresden
I	Tonn, Gisela	Medizin Dresden
I	Schaffrath, Heidrun	Dynamo Dresden
I	Böcker, Cornelia	Lok Dresden
I	Schubert, Hannelore	Motor Mitte Karl-Marx-Stadt
	Tröße, Renate	Pädagogik Erfurt
	Janus, Andrea	KMU Leipzig
	Volger, Claudia	Lok Mitte Leipzig
	Lingelbach, Petra	Dynamo Dresden
	Renner, Margit	Lok Weimar

LK II D 19:

1	Bäßler, Ilona	Chemie Coswig
2	Gommlich, Elke	Medizin Dresden
3	Jentsch, Martina	TH Magdeburg
4	Blatz, Renate	TH Magdeburg
5	Reichert, Margit	Pädagogik Leipzig
6	Kirsten, Bärbel	Uni Leipzig
7	Ulbricht, Evelyn	Medizin Dresden
8	Schirmer, Waltraud	Lok Weimar
9	Conrad, Erika	Lok Bad Schandau

Anmerkung:
Conrad, Erika und Schirmer, Waltraud verbleiben auf Antrag in der Klasse D 19.

D 15:

1	Guhr, Birgit	Lok Dresden
2	Pohlschmidt, Monika	Elektronik Teltow
3	Winkler, Elke	Lok Dresden
4	Reime, Marion	Fortschritt Wehrsdorf
5	Ulbricht, Annett	Medizin Dresden
6	Richter, Sabine	Fortschritt Wehrsdorf

noch
D 15:

7	Lorenz, Heidi	Motor Schönebeck
8	Mehnert, Ulrike	Lok Dresden
9	Klaus, Annegret	Fortschritt Wehrsdorf
10	Nägler, Petra	Uni Jena
11	Schmalfeld, Annette	Medizin Dresden
12	Kaminsky, Annette	Motor Ammendorf
13	Hoffmann, Annette	EAW Treptow

D 17:

1	Nägler, Martina	Uni Jena
2	Lehmann, Heike	Lok Berlin
3	Petzold, Heidi	Lok Dresden
4	Gommlich, Ute	Medizin Dresden
5	Förster, Roswitha	Fortschritt Wehrsdorf
6	Galander, Ines	Chemie Leuna
7	Heß, Uta	Lok Weimar
8	Koch, Margitta	Fortschritt Wehrsdorf

D 35:

1	Roll, Rosi	Lok Dresden
2	Eulitz, Ilse	Lok Weimar
3	Heinemann, Ulrike	Dynamo Dresden
4	Buerschaper, Christa	Motor Mitte Magdeburg
5	Zemanek, Rosi	Lok Leipzig-Mitte
6	Cruse, Helga	Lok Leipzig-Mitte
7	Dr.Grosse, Ingrid	TU Dresden
8	Schrei, Renate	Motor Ammendorf
9	Simon Olly	TU Dresden

6. Leistungsklasse I 1977 (gültig für 1978):

H 15:

1	Leibiger, Jörg	Lok Dresden
2	Hering, Peter	Dynamo Dresden
3	Spengler, Andreas	Lok Stahlbau Dessau
4	Herting, Ivo	Lok ES Berlin
5	Bormann, Jens	Dynamo Dresden
6	Winkler, Thomas	Lok Dresden
7	Richter, Harald	KOWEG Görlitz
8	Müller, Matthias	Elektronik Teltow
9	Weimer, Bernd	Metall Gera
10	Nitschmann, Kai	EAW Treptow
11	Hoffmann, Frank	Lok Weimar
12	Epperlein, Ralf	PH Gotha
13	George, Rainer	Lok ES Berlin

H 17:

1	Leibiger, Jens	Lok Dresden
2	Ansorge, Ronald	Dynamo Dresden
3	Opitz, Jens	Lok Bautzen
4	Hempel, Jörg	Lok Dresden
5	Loitsch, Jens	KOWEG Görlitz
6	Geitner, Volker	Medizin Gera
7	Kortenbeutel,Rainer	Lok ES Berlin
8	Augst, Matthias	Fortschritt Wehrsdorf
9	Kaminsky, Jan	Motor Ammendorf
10	Vinz, Wolfgang	Motor Mitte Magdeburg

H 19:

1	Krämer, Werner	Lok Dresden
2	Fuchs, Dietmar	Lok Dresden
3	Döring, Roland	Lok Dresden
4	Storde, Frank	Lok Eisleben
5	Gerhardt, Joachim	Stavenhagen Nord
6	Brettschneider,Hartm.	Lok ES Berlin

H 35:

1	Dr.Heinemann, Rolf	Dynamo Dresden
2	Wichmann, Peter	Lok SO Magdeburg
3	Liebich, Rudolf	KOWEG Görlitz
4	Höppner, Klaus	Wissenschaft Freiberg
5	Dittmann, Günter	Dynamo Dresden
6	Grosse, Harald	TU Dresden
7	Martin, Lothar	Motor Mitte Karl-Marx-Stadt
8	Cruse, Peter	Lok Leipzig-Mitte
9	Schmalfeld, Tassilo	Medizin Dresden
10	Dr.Köhler, Eberhard	Motor Mitte Magdeburg

H 43:

1	Schlittermann, Klaus	Lok ES Berlin
2	Stock, Günter	Dynamo Dresden
3	Berndt, Werner	Post Karl-Marx-Stadt
4	Lorenz, Gerhard	Motor Schönebeck
5	Dr.Dietze, Lothar	Lok Leipzig-Mitte
6	Lübcke, Wolfgang	EAW Treptow
7	Hoy, Gerhard	Lok Dresden
8	Männel, Klaus	Fortschritt Wehrsdorf
9	Einecke, Manfred	TH Merseburg

7. Klasseneinteilung 1978

Für das Wettkampfjahr 1978 gilt folgende Zuordnung der Startklassen zu den Geburtsjahrgängen:

Herren

Klasse	Geburtsjahr
H 9	68 - 69
H 11	66 - 67
H 13	64 - 65
H 15	62 - 63
H 17	60 - 61
H 19	58 - 59
H 21	44 - 57
H 35	36 - 43
H 43	29 - 35
H 50	28 und darunter

Damen

Klasse	Geburtsjahr
D 9	68 - 69
D 11	66 - 67
D 13	64 - 65
D 15	62 - 63
D 17	60 - 61
D 19	44 - 59
D 35	36 - 43
D 43	35 und darunter

Abweichungen von dieser Klasseneinteilung sind nur nach RO Pkt. 3.4 und Pkt. 3.5. möglich.
(Siehe dazu aber auch RO Pkt. 11.5.2.3).

Muster Ergebnisliste Staffellauf Anlage 8a

. . . . . .
Veranstalter

Ergebnisliste Staffellauf

. . . . . .
Veranstaltung

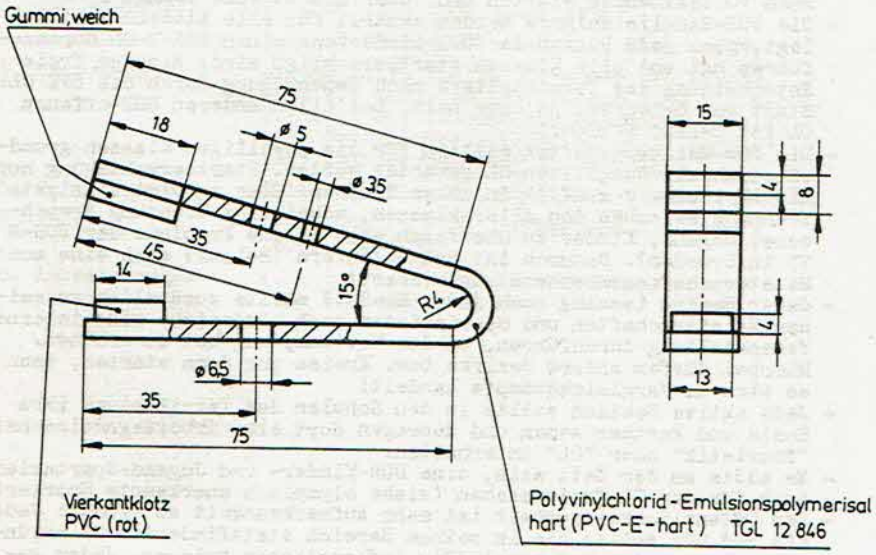
. . . . . , den . . . .
Ort Datum

Klasse: Damen

Platz	Sportgemeinschaft	Namen	Strecke	Einzel-zeit	Gesamt-zeit
1.	Motor B-Dorf	Müller,G.	A	49:55	165:07
		Krause,B.	B	61:03	
		Mayer, R.	C	54:14	
2.	Traktor G-Burg	Weniger,E.	B	63:01	168:18
		Kurz, G.	A	51:05	
		Mehring,A.	C	54:12	

(Raumaufteilung analog Anlage 8 der Regelordnung)

Abmessungen der Lochzange:



gestreckte Länge: 164mm

Bruchdehnung 20 %
Zugfestigkeit min. 550 kp/m^2

DISKUSSION: WIE WEITER IM KINDER-UND JUGENDSPORT

B.Wollenberg

Nachdem der OL zur Freude der OL-Familie der DDR nun vom IOC als Sportart anerkannt ist , sollten wir uns alle bemühen, unsere Arbeit langfristig zu planen und dem Kinder- und Jugendsport nicht nur schlechthin unsere Aufmerksamkeit schenken, sondern hier noch Reserven aufzudecken. Wie sieht es zur Zeit aus? Manchen Veranstaltern ist die Unruhe, die Kinder mit sich bringen, scheinbar zu viel. Bahnlegung für niveauvolle Kinderstrecken ist vielfach ein Rätsel - mal zu leicht, mal zu schwer. Die Ranglistenläufe für Kinder sind nicht vor der Saison bekannt, die Erringung von Leistungsklassen ist zu vielen Zufällen unterworfen (4-Bezirke-Regel, mindestens 10 Teilnehmer). Diese Aufzählung kann beliebig erweitert werden! Wir haben uns nach einer Analyse der letzten drei OL-Jahre in der BFK OL Neubrandenburg zu folgenden Erkenntnissen und Vorschlägen geeinigt und sind der Meinung, daß diese einmal sportlich fair (Ausschaltung des Langzeitreisezwangs für OL-Gruppen außerhalb des Zentrums Dresden-Leipzig-Berlin) und auch leistungsfördernd sind:

1. Qualifizierungssystem: Vorschläge

- Im DDR-Maßstab werden alle OL grundsätzlich mit A- und B-Läufen durchgeführt, wobei im A-Lauf nur LK I-III, im B-Lauf alle außer LK I und II startberechtigt sind! (B-Lauf ca. 25 % einfacher).
- Das Erringen von Leistungsklassen wird in allen Klassen außer D19, DE, H21, HE wie bisher in der Jugend und bei den Senioren gestaltet. Hinzu kommen noch folgende Erweiterungen in allen Klassen außer D/HE: LK III-Zuschlag bis 10 % zur Siegerzeit bei B-Läufen, wenn 10 Teilnehmer starten und "über die Strecke kommen".
- Die DDR-Ranglistenläufe werden zentral für alle Klassen festgelegt,wobei jede Region der DDR mindestens einen DDR-R-OL durchzuführen hat und alle Klassen startberechtigt sind. Einzige freie Entscheidung des Veranstalters nach Genehmigung durch die BFK OL: Start von B-Läufen, ja oder nein. Bei allen anderen DDR-offenen OL ist B-Lauf Pflicht!
- Die DDR-Meisterschaften sollten für die jeweiligen Klassen grundsätzlich als Ranglisten-OL gewertet werden. Startberechtigung nur mit LK I bzw. 2 x LK II in allen Klassen. Hier erfolgt einzigste Trennung zwischen den Altersklassen, wobei eine Trennung Erwachsene, Jugend, Kinder zu überlegen wäre (siehe Probleme der DDR-M 77 in Dresden). Dadurch ist Rahmenläufern (B-Lauf) auch eine echte Meisterschaftsatmosphäre abgesichert!
- Jeder Bezirk (analog auch jeder Kreis!) sollte zusätzlich zu seinen Meisterschaften und Spartakiaden noch mindestens eine interne Veranstaltung durchführen, um das Wettkampfangebot zu erhöhen. Hierbei dürfen andere Bezirke bzw. Kreise nur dann starten, wenn es sich um Vergleichskämpfe handelt!
- Jede aktive Sektion sollte in den Schulen des Territoriums ihre Basis und Partner sehen und deswegen dort eine Arbeitsgemeinschaft "Touristik" oder "OL" unterhalten.
- Es müßte an der Zeit sein, eine DDR-Kinder- und Jugend-Spartakiade auch für den OL freizumachen (siehe olympisch anerkannte Sportart).
- Der Öffentlichkeitsarbeit ist mehr Aufmerksamkeit zu widmen: Jeder KFA und BFA sollte die in seinem Bereich stattfindenden OL ankündigen, auswerten und regelmäßig Informationen bringen. Jeder gedruckte Satz, jedes veröffentlichte Foto, jeder gut gestaltete Schaukasten erhöht unsere Popularität, bringt uns neue Freunde!!

AUSSCHREIBUNGEN

1. Veranstaltung:	DDR-Bestenermittlung der Sektionen 1978 und IX. Sonnenwend-OL
2. Veranstalter:	ZFK-OL; mit der Durchführung beauftragt: BFA Leipzig
3. Termin:	18. Juni 1978 - Start ab 10 Uhr
4. Gesamtleitung:	Reimund Wuttig, Einheit Pädagogik Leipzig
5. Technik:	Hans-Jörg Hain, SG Möckern
6. Bahnleger:	Ralf Straßberger, Einheit Pädagogik Leipzig Ralf Baumbach, HSG Karl-Marx-Universität
7. Wettbewerb:	Tag-Einzellauf mit Bestenermittlung der Sektionen (s. Pkt. 8.2.5.4. der Regelordnung)
8. Klassen:	ab D/H 9 alle Klassen
9. Karte:	5-farbige OL-Spezialkarte 1:20 000 1977/78 aufgenommen
10. Meldegeld:	pro Meldung 3.-Mark
11. Sonstige Kosten:	Transport à -.50 Mark Unterkunft
12. Vormeldung:	20. Mai 1978 (Anzahl der Wettkämpfer, Anreisezeit und Art der Übernachtung)
13. Meldetermin:	1. Juni 1978 (auf Startkarte)
14. Meldeanschrift:	Reimund Wuttig, 705 Leipzig, Permoserstr.24
15. Unterkunft:	eigene Zelte (Zeltplatzgebühr pro Person -.50 M); Bungalow (pro Person 2,50 M einschl. Bettw.). Die Vergabe der Bungalows erfolgt nach Dringlichkeit (Kinder, weite Anreise) bzw. entsprechend der Vormeldung
16. Verpflegung:	Selbstverpflegung, Kiosk und Gaststätte vorh.
17. Anreise:	17.6. von 15 - 20 Uhr Machern b. Leipzig 18.6. bis 9 Uhr
18. Auszeichnungen:	1. - 6. Platz Einzellauf Urkunden 1. - 3. Mannschaft Medaillen

1. I. Orientierungslauf um den Pokal des FDGB

1.	Veranstalter:	Freuer Deutscher Gewerkschaftsbund und Deutscher Verband für Wandern, Bergsteigen und Orientierungslauf der DDR
2.	Termin:	23. und 24. September 1978
3.	Gesamtleitung:	Günther Hessel
4.	Technik: Organisation:	Günter Peterhänsel Frieder Wauer
5.	Bahnleger:	Helmut Conrad
6.	Wettbewerb:	Einzel-Orientierungslauf mit Mannschaftswertung
7.	Klassen:	D 17 - D 43, DE H 17 - H 50, HE
8.	Karte:	OL-Spezialkarte
9.	Meldegeld:	2.-M je Teilnehmer und 20.-M je Mannschaft
10.	andere Unkosten:	Unterkunft, Transport
11.	Meldetermin:	5. September 1978
12.	Meldeanschrift:	Frieder Wauer, 832 Bad Schandau, Schanzenweg
13.	Unterkunft:	feste Quartiere
14.	Verpflegung:	Selbstverpflegung
15.	Anreise:	23.9.78 Dresden, genauer Anreiseort wird nach Eingang der Meldung mitgeteilt
16.	Auszeichnungen:	Die Siegermannschaft erhält den Wanderpokal des FDGB. Jedes Mitglied der drei erstplazierten Mannschaften erhält eine Medaille.
17.	Besondere Hinweise:	Die Teilnahme ist auf 20 Mannschaften beschränkt. Jede Mannschaft darf die ausgeschriebenen Klassen einmal besetzen, es müssen aber mindestens 8 Startklassen besetzt sein. Die Teilnehmer einer Mannschaft müssen der gleichen Sportgemeinschaft angehören und im Besitz eines ordnungsgemäß ausgefüllten Startbuches sein. Gehen mehr als 20 Teilnahmemeldungen ein, bildet die bei der Bestenermittlung der Sektionen 1978 erzielte Plazierung das Kriterium für die Teilnahme. Die Wertung erfolgt nach der Regelordnung Orientierungslauf Pkt. 8.2.13. Die Fahrtkosten (Sammelfahrschein II.Klasse DR) für Hin- und Rückfahrt aller Mannschaften trägt der Veranstalter.

Ausschreibungen in Kurzform

1. Sächsicher Schweiz Pokal (Rahmenwettbewerb zum Länderkampf DDR - CSSR)
2. 14.5.78
3. T/Ez - o.
4. alle Klassen
5. 15.4.78 (Quartiere)
6. 1.5.78
7. Jochen Hamann,8051 Dresden, Am Weißen Adler 14
8. a)+b) 2.-, c) 3.-M
9. Papstdorf, Zentrales Pionierlager; bei Quartierinanspruchnahme am 13.5. bis 18 Uhr, sonst am 14.5. bis 9,Uhr.
10. Schlafsäcke mitbringen; auch Zeltmöglichkeit.

1. BM Einzel/Staffel Dresden
2. 20./21.5.78
3. 20.5. T/Ez - o.
   21.5. S - o.
4. Ez: alle Klassen (auch H 60)
   S: D/H 9-11, D/H 11-13, D/H 15-17, D/H 19, H 35
5. 1.5.78 (Quartiere)
6. 10.5.78
7. Eberhard Plötz, 8252 Coswig, Straße der Befreiung 66
8. Ez: a)1,50, b)2.-, c)2,50 M
   S: a) 3.-, b)4,50, c) 6.-M
9. 20.5. bis 13 Uhr Raum Moritzburg; 21.5. bis 8 Uhr Raum Moritzburg (Näheres nach Vormeldung)
10. Quartiere in Dresden und Raum Moritzburg

1. Eisenbahner-OL
2. 4.6.78
3. T/Ez - o.
4. alle Klassen
5. 15.5.78
6. 22.5.78
7. Jürgen Brachmann, 402 Halle, Dölauer Str. 20
8. a) 2.-M, b) 3.-M + übr.Kosten
9. Bekanntgabe bei Meldung

1. 19.Dresdner Frühlings-Staffel
2. 15.5.78
3. T/St (3er Staffeln) - o.
4. D/H 9-13, D/H 15-17, D 19, H 19 A, H 19 B, H 35
5. 15.4.78 (Quartiere)
6. 1.5.78
7. Jochen Hamann,8051 Dresden, Am Weißen Adler 14
8. a) 5.-, b) 6.-, c) 8.-M
9. Zentrales Pionierlager Papstdorf; bei Quartierinanspruchnahme am 14.5. bis 19 Uhr, sonst am 15.5. bis 7,30 Uhr.
10. Schlafsäcke sind mitzubringen; auch Zeltmöglichkeit.

1. BM Erfurt 78
2. 21.5.78
3. T/Ez
4. alle
5. 15.5.78
6. 15.5.78
7. Weimar, PSF 185
8. a) 2.-M, b)+c) 2,50 M
9. nach Meldeeingang

1. Bezirksvergleich
2. 27.5.78
3. T/Ez
4. alle Klassen
5. 25.4.78
6. 2.5.78
7. Jürgen Brachmann, 402 Halle, Dölauer Str. 20
8. a) 2.-M, b) 3.-M + übr.Kosten
9. Bergwitz

1. V. PH-OL (RS)
2. 7.6.78
3. T/Ez
4. Stud. offen
5. -
6. 24.5.78
7. Rolf Völksch, 50 Erfurt, Fr.-Ebert-Str. 35
8. a) + b) 2.-M, c) 3.- M
9. Information nach Meldung

1. Kreisspartakiade Neuruppin
2. 10.6.78
3. T/Ez krs.-o.
4. D/H 9-17
5. 1.6.78
6. -
7. Manfred Birkholz,1951 Altruppin Neuruppiner Str. 1
8. -
9. 10.6. Raum Altruppin

1. Pokal der Sächsischen Zeitung
2. 10.6.78
3. T/Ez - M - o.
4. I) Damen: 3er-Mannschaft ab D 19 (1 Läuferin D 17 zugelassen)
   II)Herren: 4er-Mannschaft A-Bahn: 2 Läufer ab H 19 B-Bahn: 2 Läufer ab H 19 (1 Läufer H17 zugelassen)
5. 15.5.78 (Quartiere)
6. 1.6.78
7. Volkmar Simon, 8021 Dresden, Lewickistr. 28
8. I) 7,50 M, II) 10.-M
9. 10.6. bis 12 Uhr Dresden-Bühlau
10. Rückreise ab 18 Uhr möglich; Quartiere (5.-M) beschränkt.

1. Bezirksspartakiade Halle
2. 8./9.7.78
3. T/Ez
4. 9 - 17
5. 19.6.78
6. 27.6.78
7. Dietmar Scholz, 42 Merseburg, Block 37/1
8. a) 2.-M, b) 3.-M + übr.Kosten
9. Goseck

1. 14.Schönebecker OL
2. 9.9.78
3. T/Ez
4. ab D/H 9 - DDR-o.
5. -
6. 31.8.78
7. Annemarie Lorenz,33 Schönebeck Geschw.-Scholl-Str. 59a
8. 3.-M
9. 9.9. bis 14 Uhr Gommern, später nach Vereinbarung
10. Übernachtung in Magdeburg, nur für Teilnehmer am 2.Magdeburger OL am 10.9.78

1. Kreisspartakiade Potsdam
2. 10./11.6.78
3. T/Ez/St krs.-o.
4. D/H 9-17
5. -
6. 28.5.78
7. Otto Spahn, 15 Potsdam, Feuerbachstr. 12
8. -
9. 10.6. 13 Uhr Raum Potsdam
10. -

1. Spartakiade Kreis Weimar 78
2. 11.6.78
3. T/Ez
4. Ez D/H 9-17
5. 23.5.78
6. 4.6.78
7. H. Arndt, Weimar, Marienstr.16
8. -
9. Legefeld

1. Dresdner 3-Tage-OL
2. 3.-5.7.78
3. T/Ez - o.
   3 Abendläufe mit Gesamtwertung
4. ab D/H 13
5. 4.6.78 (Quartiere)
6. 25.6.78
7. Volkmar Simon, 8021 Dresden, Lewickistr. 28
8. a) 3.-M, b) 5.-M, c) 8.-M; bei Einzelstarts a) 1.-M, b) 2.-M, c) 3.-M
9. Mitteilung nach Vormeldung
10. Unterkunft Intern.Campingplatz Dresden-Mokritz (R/40) in Bungalow (7,50 bzw. 10.-M für Ausländer je Nacht) oder Zelt; spezifizierte Angaben bei Vormeldung erbeten!

1. Dippser Herbst-OL
2. 10.9.78
3. T/Ez - o.
4. D/H 9-17
5. 2.9.78
6. 2.9.78
7. Christian Mäder, 8218 Oelsa, Hauptstr. 39
8. 2,50 M (2.-M ohne Quartier)
9. 10.9. 8 Uhr Oelsa Turnhalle
10. Massenquartier Turnhalle mit eig. Luftmatratze/Schlafsack, keine Gastronomie.

1. XIII.Messe-OL
2. 10.9.78
3. T/Ez - o.
4. ab D/H 9
5. 1.7.78 (Quartiere)
6. 1.9.78
7. Gerhard Lochmann,7031 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Str. 36
8. a) 2,50 M, b) + c) 3.-M (evtl. Transp.,Übernachtg., Nachmeldegebühr)
9. 9. oder 10.9. Trebsen/Mulde (Zug),ab Wurzen oder Grimma mit Bus bis Trebsen
10. beschränkt Quartiere, zelten mögl., Start frühestens 9 Uhr, 5-farbige OL-Spezialkarte 1:15000/1977/Geißler.

1. 6. Schüler-Herbst-OL
2. 24.9.78
3. T/Ez - o.
4. D/H 9-17
5. 15.8.78 (Quartiere)
6. 15.9.78
7. Otto Spahn, 15 Potsdam, Feuerbachstr. 12
8. a) 1.-M, b) 2.-M
9. 1.10. 9 Uhr Raum Potsdam
10. Massenquartier Schule

1. Kleiner-Trompeter-OL
2. 1.10.78
3. T/Ez - o.
4. alle Klassen
5. 8.10.78
6. 18.10.78
7. Jürgen Brachmann, 402 Halle, Dölauer Str. 20
8. a) 2.-M, b) 3.-M + übr.Kosten
9. Halle

1. 3.TH-OL (RS)
2. 18.10.78
3. T/Ez
4. Stud. u. bez.-o. ab D/H 17
5. 16.9.78
6. 4.10.78
7. Gert Schmidtko,301 Magdeburg, Str. B 24
8. 3.-M, Nachmeldegebühr 1,50 M
9. wird nach Meldung bekanntgegeben.

1. 1.Herbst-OL
2. 17.9.78
3. T/Ez - bez.-o.
4. D/H 9/50
5. beschränkte Übernachtung
6. 15.8.78
7. Manfred Birkholz,1951 Altruppin, Neuruppiner Str. 1
8. a) 1.-M, b) 1,50 M, c) 2.-M
9. 17.9. 10 Uhr Altruppin

1. X.Ramberg-OL
2. 17.9.78
3. T/Ez
4. ab D/H 13; bez.-o. ab D/H 9
5. 20.8.78
6. 3.9.78
7. Dieter Conrad, 43 Quedlinburg, E.-u.J.-Rosenberg-Str. 40
8. a)+ b) 2.-M, c) 3.-M + Übernachtung u. Transport, verspätete u. Nachmeldungen 100 % Zuschlag
9. Raum Quedlinburg
10. 16.9. bis 20 Uhr, 17.9. bis 7,30.

1. V.Kulm-OL (RS)
2. 30.9.78
3. T/Ez u. T/St.
4. DDR-o. ab D/H15, bez.-o. ab D/H9
5. 3.9.78 (Quartiere)
6. 24.9.78
7. Günter Scharf, 69 Jena, Lutherstr. 79
8. 3.-M, 5.-M St, Quart.+ Transp.
9. 29.9. 21 Uhr Saalfeld o.Jena
10. Übernachtungstage angeben (29./30., 30.9./1.10.)

1. Dresdener OL (RS)
2. 11.10.78
3. T/Ez
4. H 17-21, D 17/19
5. -
6. 26.9.78
7. Dr.Erhard Haufe, 8028 Dresden, Burgwartstr. 47
8. 3.-M
9. Dresden (näheres bei Meldung)

1. Senftenberger Bergarbeiter-OL
2. 29.10.78
3. T/Ez - DDR-o.
4. ab D/H 9 alle Klassen
5. 1.10.78 Anzahl Klassen u. Übernachtung
6. 20.10.78 (Nachmeldungen bis 28.10. - 100 %)
7. Peter Lückmann,7845 Senftenberg, Usedomer Str. 30
8. D 9-15 1,50 M, ab D/H 17 2.-M
9. 28.10.78 bis 8 Uhr Bf Neupetershain (Teiln.an DDR-M im Nacht-OL werden von ihren Quartieren am 29.10. zum Startort transportiert)
10. Übernachtg. im Lehrlingswohnheim (1,50 M) oder Schule auf eig. Luftmatratze (bei Vormeldung angeben).

1. Geraer Herbst-OL
2. 5.11.78
3. T/Ez - o.
4. alle
5. -
6. 25.10.78
7. Alexander Roth, 65 Gera, Otto-Grotewohl-Str. 42
8. a) 1.-M, b) 2.-M, c) 3.-M
9. nach Meldeeingang

1. 7.Jenaer Kinder-u.Jugend-OL
2. 19.11.78
3. T/Ez - o.
4. D/H 9-17
5. 1.11.78 (Quartiere)
6. 10.11.78
7. Klaus Nägler, 69 Jena, Naumburger Str. 33
8. a) + b) 1.-M
9. 18.11. bis 20 Uhr Jena 19.11. bis 9 Uhr
10. Geringe Übernachtungsmöglichkeit in der Schule

1. Werner-Seelenbinder-Staffel-OL
2. 5.11.78
3. T/St - bez.-o.
4. D/H 9/11; 11/13; 15; 17
5. 25.10.78
6. 1.11.78
7. Wolfgang Schneider, 8222 Rabenau, Kirchgasse 4
8. 2.- M/St
9. 5.11. 8 Uhr Stadion Rabenau
10. keine Übernachtung möglich.

Neue Meldeanschrift für Kinderbestenermittlung der DDR im OL: Cornelia Böcker, 8122 Radebeul, Forststr. 18

Forts. von S. 4:

		Teilnehmer	Punkte	Punkte pro Teilnehmer
24.	Lok Cottbus	7	113	16,14
25.	KOWEG Görlitz	5	112	22,40
26.	DEFA Babelsberg	5	93	18,60
27.	ASG Stavenhagen	7	83	11,86
28.	ASG Halle	3	55	18,33
29.	Lok Bautzen	2	49	24,50
30.	Motor Mitte Magdeburg	1	18	18,00

Forts. von S. 15:

noch H 43

11.	Roefe, G.	EAW Treptow	53	21.	Schilling,R.	Trakt.Hasself.	15
12.	Hoy, G.	Lok Dresden	47	22.	Sommerfeld	Pos Erfurt	12
13.	Berndt,W.	Pos K-M-St.	47	23.	Günther,H.	Lok ES Berlin	11
14.	Weiß, R.	EAW Treptow	43	23.	Köhler, F.	Lok HV Dresden	11
15.	Einecke,M.	TH Merseburg	32	25.	Hessel, G.	Emp L Dresden	10
16.	Schwenk,W.	EAW Treptow	22	26.	Lehmann,G.	Mot.M Magdebg.	10
17.	Dr.Harzt	Wiss.Freibg.	18	27.	Kuckert,H.	Lok Magdeburg	9
18.	Simon, V.	TU Dresden	16	28.	Schulze,J.	Auf E Leipzig	8
19.	Schäfer,M.	Ein Bergghb.	16	29.	Dr.Oelsner	Wiss.Freiberg	5
20.	Dick, E.	Lok Eisleben	15				